

KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 5/2026

29. April

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Mai-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



© Stadt Bergisch Gladbach – Kulturbüro

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Juni ist am 25.05.2026.

NEUIGKEITEN

Das Kulturbüro ist umgezogen

Seit Mitte April finden Sie den Fachbereich Bildung, Kultur, Schule und Sport (Fachbereichsleitung, Schul- und Sportverwaltung sowie Kulturbüro) im Verwaltungsgebäude Gronau, Hermann-Löns-Straße 131–133, 51469 Bergisch Gladbach. Das Kulturbüro befindet sich in Raum 109 im ersten Obergeschoss. Die Telefonnummern ändern sich nicht. Die Standorte der Kultureinrichtungen sind hiervon nicht betroffen.



Ihre Meinung zur neuen Bibliothek in Bergisch Gladbach - noch bis zum 30.4.2026 möglich

Auf dem Zanders-Areal entsteht in den kommenden Jahren ein neuer Ort für Bildung, Begegnung und Kultur: die zukünftige Bibliothek von Bergisch Gladbach. In der aktuellen Planungsphase sind nun die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Ab sofort können sie sich über eine [Online-Befragung](#) an der Entwicklung der neuen Bibliothek beteiligen. Das Zanders-Gelände ist ein Ort mit großer Geschichte. Über viele Jahrzehnte prägte die Papierfabrik das Areal und die Identität der Stadt. Mit der Entwicklung des Geländes eröffnet sich nun die Chance, diesen zentralen Ort neu zu gestalten. Die geplante Bibliothek wird dabei eine wichtige Rolle spielen – als offener Treffpunkt, Lernort und kultureller Raum für die Stadtgesellschaft.

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek und der Zanders Entwicklungsgesellschaft arbeitet die Stadt derzeit an einem Konzept für die neue Bibliothek. Ziel ist es, frühzeitig ein möglichst klares Bild davon zu bekommen, wie dieser Ort künftig genutzt werden soll.

Dabei sind die Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig. Die Online-Befragung richtet sich an alle Interessierten – unabhängig davon, ob sie die Bibliothek häufig nutzen oder bisher wenig Berührung damit hatten.

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten.

Hier geht es zur Online-Umfrage: <https://includi.typeform.com/bergglad>

Förderung von Kulturprojekten für das zweite Halbjahr 2026 - Anträge bis zum 15. Mai 2026 einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2026 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2026 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich angefordert werden beim

Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2026 steht unter dem Vorbehalt der Mittelverfügbarkeit aufgrund des Haushaltsbegleitbeschlusses 2026 Nr. 3 (Sachkosteneinsparung) und der Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht.



Heimat-Preis 2026 für besonderes Engagement in Bergisch Gladbach – Bewerbungsphase ist gestartet

Die Stadt Bergisch Gladbach schreibt auch im Jahr 2026 erneut den Heimat-Preis aus und setzt damit ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und gelebte Gemeinschaft.

Interessierte können sich ab sofort online bewerben. Die Anmeldung erfolgt über das bereitgestellte Formular auf der Website heimatpreis-gl.de. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2026.

Unter dem Motto „Erst Menschen machen Heimat“ wird der Preis bereits zum siebten Mal verliehen.

Mit dem Heimat-Preis würdigt die Stadt herausragende Projekte, Initiativen und Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die lokale Identität und die Lebensqualität in Bergisch Gladbach einsetzen. Gesucht werden kreative Ideen und nachhaltige Beiträge, die das Miteinander stärken und Heimat aktiv gestalten. Die Stadt Bergisch Gladbach lädt alle Engagierten herzlich ein, sich zu bewerben und Teil dieses besonderen Wettbewerbs zu werden. Denn: Erst durch das Engagement der Menschen wird Heimat lebendig.

Kunst und Kultur suchen Räume

In Zeiten angespannter Haushalte und Schließung städtischer Räume wird es gerade für Kunst- und Kulturschaffende der freien Szene immer schwieriger Räume für Ausstellungen, Lesungen, Proben, Lagerung und Besprechungen zu finden.

Daher hat das Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach mit dem [Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach e.V.](#), der Zusammenschluss der Freien Kunst- und Kulturszene, es sich zur Aufgabe gemacht, Räume zu finden, die für solche Nutzungen zur Verfügung gestellt werden können.

Vielleicht gibt es ja bei Ihnen Räume, die Sie nur zeitweise nutzen, und zur temporären

(Mit-)nutzung anbieten können.

Mit Hilfe des Fragebogens, den Sie [hier herunterladen können](#), können Sie alle relevanten Angaben dazu machen. Diese beabsichtigen wir dann in eine Art Datenbank einzupflegen, mit der schnell Räume in den verschiedenen Kategorien auffindbar sind.

So entsteht für viele ein Mehrwert: vorhandene Ressourcen werden besser genutzt, Räume mit Leben gefüllt, die Stadtgesellschaft mit Kulturveranstaltungen bereichert.

Wir und die uns angeschlossenen Künstlerinnen und Künstler wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Anfrage wohlwollend prüfen, den Fragebogen ausfüllen und zurücksenden würden.

Auch wenn Sie bereits in Ihren Räumen Veranstaltungen ermöglicht haben, wäre eine Bereitstellung der Daten mit dem Fragebogen hilfreich.



Kinder-Sommertheater im urigen Klausmann-Biergarten

An zunächst drei Sonntagen im Mai setzen Wirt Daniel "Schmiddy" Schmidt und Puppenspieler Gerd J. Pohl eine schöne Tradition fort: das Kinder-Sommertheater im Biergarten des Traditionslokals Klausmann in Bensberg, Kölner Straße 100.

*Puppenspieler Gerd J. Pohl mit seinem Kasper;
Credit: © Tobias Naudet*

Zum urigen Ambiente passend stehen drei volkstümliche Kasperspiele auf dem Programm: "Kasper und die drei Wünsche" am 3. Mai, "Die Prinzessin ist futsch!" am 17. Mai und "Kasper und das goldene Kästchen" am 31. Mai. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 15 Uhr, der Eintritt beträgt 5 € pro Person. Die Vorstellungen finden auf der überdachten Terrasse, also auch bei schlechtem Wetter statt. Der Klausmann möchte nicht nur Wirtschaft und Restaurant sein, sondern auch zum kulturellen und sozialen Gesicht Bensbergs beitragen. Die Kooperation mit dem Puppentheater ist ein erster Schritt auf diesem Weg. Wenn die drei Veranstaltungen im Mai vom Publikum gut angenommen werden, soll die Kindertheaterreihe ausgeweitet werden.

Bergisch Gladbacher Orgelsommer 2026

Der Bergisch Gladbacher Orgelsommer geht in sein drittes Jahr. Was 2024 als Kooperation begann, ist inzwischen fester Bestandteil des kirchenmusikalischen Lebens: Die fünf Seelsorgebereichsmusiker der Stadt organisieren den Zyklus gemeinsam und zeigen, wie Zusammenarbeit in der Pastoralen Einheit klingt.

Der Orgelsommer wandert auch 2026 durch verschiedene Kirchenräume mit unterschiedlichen Instrumenten, Handschriften und Klangfarben. Vertraute Orte, neu gehört, renommierte teils internationale Künstler zu Gast im Bergischen.

Die Reihe spannt einen Bogen von Barock über große Choralkunst bis hin zu symphonischen und klanglich offenen Programmen wie Filmmusik:

- mit CONCERT ROYAL, Köln (Karla Schröter, Barockoboe und Nelson Lee, Orgel) in St. Johann Baptist Refrath, So. 31.05.2026, 17 Uhr
 - einem Bach-Abend mit Junhui Oskar Liao (Leverkusen; in Kooperation mit der HfMT Köln) in St. Clemens Paffrath, Sa. 20.06.2026, 19.30 Uhr
 - Karol Mossakowski (Paris) in St. Laurentius, So. 28.06.2026, 19.30 Uhr
 - Domorganist Balthasar Baumgartner (Osnabrück) in St. Nikolaus Bensberg, So. 05.07.2026, 17 Uhr
 - sowie Wolfram Lehnert (Violine) und Stefanie Zimmermann (Orgel; Bonn) in St. Joseph Heidkamp, So. 30.08.2026, 18 Uhr.
- Eintritt jeweils frei(willig).
-

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Eintrittsfreier Tag für Alle!

Fr. 1.5.2026

10 - 17 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-Industriemuseum

Jeden ersten Freitag im Monat gibt es einen besonderen Tag im Museum – der Eintritt ist frei.

Die Dauerausstellung lädt dazu ein, die Geschichte und Herstellung des Papiers zu entdecken. Dabei können Besuchende auch selbst Papier schöpfen, die große Papiermaschine PM4 erkunden und den Betrieb einer Laborpapiermaschine in einer Vorführung kennenlernen.

Dieses Angebot gilt nicht für Wechsellausstellungen und Veranstaltungen.



Papier- und FairMarkt

So. 3.5.2026

11 - 18 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Am Sonntag verwandelt sich das Gelände des LVR-Industriemuseums Papiermühle Alte Dombach in einen lebendigen Treffpunkt für Kunst, Handwerk, Nachhaltigkeit und Genuss. Der beliebte Papier- und Fairmarkt lädt Groß und Klein wieder herzlich ein, in die schöne Welt des Papiers einzutauchen.

© Stiens_ZMB_39

Kunstschaffende aus der Region präsentieren Schönes und Ausgefallenes aus Papier. Auf dem Außengelände dreht sich alles um Nachhaltigkeit und bewusstes Genießen.

Besuchende finden hier eine feine Auswahl an nachhaltigen, recycelten und fair gehandelten Produkten: unverpackte Lebensmittel, Jungpflanzen vom Biohof, nachhaltige T-Shirts, Deko und Taschen, ausgefallenen Papiersmuck sowie natürliche Pflegeprodukte. Der Papier- und Fairmarkt steht damit ganz traditionell nicht nur für Kreativität, sondern auch für Verantwortung und Zukunft.

Wer selbst aktiv werden möchte, ist an den zahlreichen Mitmachständen genau richtig. Hier darf ausprobiert, gestaltet und experimentiert werden. Familien können sich auf ein besonderes Highlight freuen: Der Spielplatz mit seinen Spielgeräten und der beliebten Wasser-Matsch-Anlage lädt zum fröhlichen Toben, Matschen und Spielen ein – für leckere Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hinweis: Zum Papier- und FairMarkt und in das Museum gelangen Sie ohne feste Eintrittsgebühren. Es ist „Zahl was du willst-Tag“! Sie entscheiden, was Ihnen der Besuch des Marktes wert ist.

Es ist keine Buchung über den Ticketshop erforderlich.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 3.5.2026

11.30 – 13.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8](#)

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern und einer zusätzlichen Assistentin oder einem Assistenten statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen!

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl. Eintritt).

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Familiensonntag im Schulmuseum

So. 3.5.2026

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach -
Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187 A

Kostenfrei, Spenden erbeten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde "wie zu Kaisers Zeiten" mit allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechnen. Schläge mit dem Rohrstock gibt es nur symbolisch. Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die Dauerausstellung statt. Dort gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben "Hingucker", Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern. Der Veranstaltungsort ist teilweise barrierefrei.

Das 1. OG ist nur über eine Treppe zugänglich, die Teilnahme am historischen Unterricht ist barrierefrei möglich.



Kinder-Sommertheater 2026 Kasper und die drei Wünsche

So. 3.5.2026

15 Uhr

im Biergarten vom Klausmann

Kölner Str. 100

Kasper arbeitet als Holzfäller im Wald. Als Dankeschön dafür, dass er den Baum eines kleinen Waldgeistes in Ruhe lässt, bekommt er drei Wünsche geschenkt - sehr zum Missfallen des alten Müllers, für den Kasper arbeitet und der die drei Wünsche viel lieber für sich selber haben möchte...

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

Der Eintritt beträgt 5 € (keine Kartenreservierungen - wer zuerst kommt, mahlt zuerst).

Hier kommen Sie zum Spielplan 2025/2026 des [Theaters im Puppenpavillon](#).



**Quirl – Open Air an der
Gnadenkirche startet in die neue
Saison**

„Quirl 30 plus..“ mit Seegermusic

So. 3.5.2026 | 17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche | Im

Biergarten des Quirl's

Hauptstr. 264

Sing, Dance, Return

Seit vielen Jahren sind diese Vollblutmusiker in den verschiedensten Formationen im Raum NRW unterwegs. Nun haben sie sich zu einem gemeinsamen Experiment entschlossen, Euch neue frische Musik zu servieren! Die Songs aus der Feder von Martin Seeger, dem Gründer und Namensgeber der Band, sind durchweg zum Tanzen und/oder Mitsingen geeignet. Von wild bis ruhig ist stilistisch fast alles dabei, und die Darbietungen sind nicht nur Hörens-, sondern auch sehenswert!

Mit: Martin Seeger: Piano und Gesang, Axel Schütze: Bass, Achim Schütze: Gitarre, Bernd Hinz: Schlagzeug und Christian Schmidt: Saxophon.

Own sound Own songs Own music

Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.

**BOTSCHAFTEN FÜR
Inklusion**

#5MAI PROTESTWAND



<p>AUSSTELLUNG ERÖFFNUNG RATHAUS BENSBERG</p> <p>4. Mai 11 Uhr</p> <p>offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Marcel Kreutz</p> <p>BARRIEREFREIER ZUGANG ♿ DGS ♿</p>	<p>AUSSTELLUNG ERÖFFNUNG INBECO</p> <p>8. Mai 16 Uhr</p> <p>offizielle Eröffnung</p> <p>BARRIEREFREIER ZUGANG ♿ DGS ♿</p>
--	--



**Botschaften für Inklusion –
Ausstellung zum Europäischen
Protesttag 2026**

Ausstellungseröffnung
Mo. 4.5.2026
11 Uhr
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz

Die Ausstellung ist auf den Fluren im Erdgeschoss (Richtung Ratssaal) sowie im 1. Obergeschoss (linker Flügel) zu sehen.

Im Rahmen des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung wird am Montag, den 4. Mai, die Ausstellung „Botschaften für Inklusion“ eröffnet. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsinitiative von InBeCo, dem Tanztheater Lichtgestalten sowie dem Inklusionsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach. Gezeigt werden Fotografien und Bildmaterial, die im vergangenen Jahr in der Fußgängerzone entstanden sind. Anlässlich des damaligen Protesttags hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Wünsche, Gedanken und Botschaften rund um das Thema Inklusion an einer Aktionswand zu hinterlassen. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch künstlerische Beiträge wie Tanzperformances, Gespräche auf dem roten Sofa und vielfältige Begegnungen.

Die Fotografin Heide Prange hat die Aktionen dokumentiert und die Eindrücke künstlerisch aufbereitet. Aus diesem Material ist die Ausstellung „Botschaften für Inklusion“ entstanden, die die Stimmen und Perspektiven der Teilnehmenden sichtbar macht.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt durch Bürgermeister Marcel Kreutz. Im Anschluss wird die Ausstellung über mehrere Wochen hinweg während der Öffnungszeiten des Rathauses Bensberg für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sowohl an der Eröffnung teilzunehmen als auch die Ausstellung zu besuchen.

Einen wichtigen Baustein zur Barrierefreiheit der Ausstellung bildet eine Begleitbroschüre, die auch in Einfacher und Leichter Sprache vorhanden ist.

Am *Freitag, den 8.5.2026, 16 Uhr*, wird die Ausstellung auch im InBeCo Laden, Paffrather Str. 5 eröffnet.

Veranstalter: InBeCo, Servicestelle für Inklusion in der Freizeit. Die Ausstellung bleibt auch hier über mehrere Wochen hängen.

Beide Eröffnungen sind barrierefrei und werden in Deutscher Gebärdensprache (DGS) begleitet. Das Projekt wird gefördert durch Aktion Mensch und unter Beteiligung des Inklusionsbeirats Bergisch Gladbach umgesetzt.

.....



Zauberharfe und Lyrik

Mo. 4.5.2026

17 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Sand

Herkenrather Str. 8-10

li: Ramona Tunze, re: Christine Gmerek

Die Autorin und Malerin Ramona Tunze liest aus ihrem Gedichtband „Zwischen Augenblick und Unendlichkeit“ begleitet von Christine Gmerek auf der Zauberharfe.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spenden sind willkommen.

Seniorenkino mit „Wenn der Herbst naht“

Di. 5.5.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schloßstr. 46-48

In herbstlich strahlenden Bildern kredenzt Regie-Ikone François Ozon einen raffinierten Thriller, der bis zum Ende mit Überraschungen aufwartet.

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf in Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen – bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)

Malen und Entspannen - Die Farbe Blau

Di. 5.5.2026 | 18 – 20.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

In diesem Workshop mit Patricia Schmidhaber entdecken wir gemeinsam die unzähligen Facetten von Blau.

Wasserfarbe ist ein besonderes Medium, leicht, transparent und doch kraftvoll. Durch experimentelle Farbmischungen erforschen wir, wie aus wenigen Grundfarben lebendige Nuancen entstehen, tauchen dann ein, in eine stimmungsvolle Geschichte und setzen unsere Vorstellungen in Bilder um. Ob sanfte Landschaften, abstrakte Formen oder lebendige Motive – hier ist alles möglich.

Für Einsteigerinnen und Einsteiger sowie Fortgeschrittene geeignet. Kästen mit Wasserfarben, Papier und Pinsel sind vorhanden. Eigenes Material kann gerne mitgebracht werden, z.B. Aquarellfarben & Aquarellpapier sind auch gut geeignet.

Entgelt: 33 €. Anmeldung unter www.vhs-gl.de.



Max-Bruch-Jazzclub, feat. Frank Gratkowski

Di. 5.5.2026

19.30 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

In diesem Konzert trifft der Saxophonist Frank Gratkowski aus Berlin auf Jazzkollegen der Musikschule: Constantin Herzog, Bass, Alexa Schimmeroth, piano, und Marcel Wasserfuhr, drums. Gratkowski hat eine enge Bindung an die Kölner Jazz Szene und freut sich, in der Musikschule von Bergisch Gladbach zu spielen.

Ganz bestimmt einigen sich die versierten Musiker auf Jazz-Standards, die sie sehr frei interpretieren werden.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Familienzeit: Bilderbuchkino „Die Wiesenfreunde und das Geheimnis unterm Apfelbaum“

Mi. 6.5.2026

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen

Sie die [Online-Anmeldung](#).

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.

© Thienemann-Esslinger Verlag

Als im Apfelgarten eines Tages die Erde bebt, sind die Wiesenfreunde in heller Aufregung. Ob die Regenwürmer Geburtstag feiern? Oder ein Schaufelbagger gräbt? Schmetterling Zitronchen ist sich sicher: Da rumplt ein Monster unterm Apfelbaum! Murat Marienkäfer kann das nicht so recht glauben. Mit einem mutigen Plan und der frechen Spatzenbande gelingt es ihm schließlich, das Geheimnis zu lüften: Aia, das kleine Maulwurfsmädchen, hat sich vergraben und steckt fest. Da ist sie im Apfelgarten genau richtig – denn eines ist klar: Auf die Wiesenfreunde ist immer Verlass!

Gemeinsam lesen wir das Buch "Die Wiesenfreunde und das Geheimnis unterm

Apfelbaum“ von Uticha Marmon. Die Bilder von Nora Paehl werden im Großformat gezeigt. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.



Führung durch die Ausstellung "Friedrich Förder – Holzschnitte und Zeichnungen"

Mi. 6.5.2026
15 – 16.30 Uhr
Kulturkirche Herrenstrunden
Herrenstrunden 32

Kostenfrei; Anmeldung nicht
erforderlich

Die Ausstellung kann noch bis zum
31.5.2026 täglich von 10 – 17 Uhr
besichtigt werden.

Foto: privat

Ein Spiegel der Gegensätzlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart, mit der Frage: »Sind Werden und Vergehen, Ordnung und Chaos, die aktive Pole eines gigantischen Entwicklungsprinzips unserer Erde, unseres Lebens?« Eine acht Meter lange Papierbahn benennt in Holzschnitten, Zeichnungen und Texten Geschichte und Geschichten aus früheren Zeiten, gepaart mit zeitnahe Geschehen. Weiter zeigt die Ausstellung in großformatigen Einzelarbeiten die aktive Präsenz zerstörender und aufbauender Kräfte. Zu ihnen gehört auch der zwei Meter hohe Holzschnitt »Die Schlangenkönigen«, eine Sage zur Quelle der Strunde.

Friedrich Förder: Seit 1961 freiberuflicher Grafik-Designer. Seit 1992 freie künstlerische Tätigkeit mit den Schwerpunkten Illustration und Holzschnitt.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen Führung durch die Ausstellung Zeichenräume

Mi. 6.5.2026
15 - 17 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Julia Ziegler, Piranesi Experiment, 2022,
Papierklebeband © VG Bild-Kunst, Bonn 2026,
Foto: Jürgen Baumann*

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und

einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag: 10 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen)

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



**„Offenes Singen“ mit dem
Gesangverein HARMONIE Bensberg-
Kaule e.V.**

Mi. 6.5.2026

17.30 - 19 Uhr

Probenraum der Johannes-Gutenberg-
Realschule (Seiteneingang)

Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger und -sängerinnen sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen. Der Eintritt ist frei. Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de.



Bild © Hilda Overfeld-Priew

**"DRUCKFRISCH 2026" -
Zeitgenössische Druckgrafik von 15
Künstlerinnen und Künstlern**

Die Ausstellung kann noch bis Do.

7.5.2026 besichtigt werden.

[VHS Bergisch Gladbach](http://www.vhs-bergisch-gladbach.de)

Buchmühlenstr. 12

Zum 17. Mal finden sich 15 Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands zusammen, um ihre druckgrafischen Arbeiten vorzustellen, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind: Walli Bauer, Claudia Binder, Andrea Bryan, Claudia Geuss, Dagmar vom Grafen-Connolly, Sabine Helsper-Müller, Pavel Kytner, Astrid Meiners-Heithausen, Jürgen Middelman, Hilda Overfeld-Priew, Gosia Richter, Herrman Rommel, Antje Seemann, Birgit Schneider, Lothar Sütterlin. Die Ausstellung "Druckfrisch 2026" bietet ein spannendes Spektrum verschiedener Drucktechniken, wie der Radierung, dem Holzschnitt, der Lithographie und dem Siebdruck. Besonders interessante Aspekte bietet die Ausstellung in Hinblick auf die experimentellen Weiterentwicklungen dieser jahrhundertealten und seit 2018 in das immaterielle UNESCO Weltkulturerbe aufgenommenen Drucktechniken.

Viele namhafte Künstler wie Goya, Rembrandt, Dix, Miro, Dürer, um nur einige zu nennen, bedienten sich der besonderen Ausdruckskraft der Druckgrafik.

Kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 7.5.2026

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Michael Wittassek

Folgende Ausstellung kann besichtigt werden:

- Zeichenräume (bis 16.08.2026)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Vielfalt der Spielräume

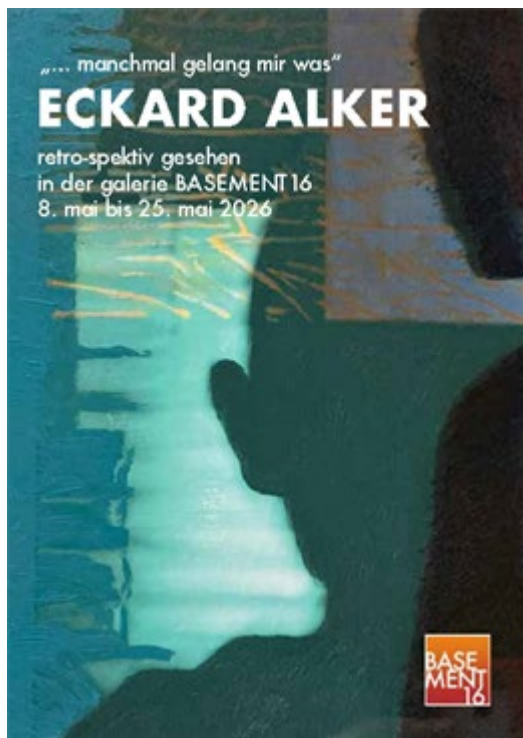
Fr. 8.5.2026 | 18 Uhr

Ratssaal Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Traditionell stellen sich jährlich die Ensembles der [Max-Bruch-Musikschule](#) vor. Der Leiter der Musikschule Andreas Hempel führt durch das Programm u. a. mit einem kleinen Akkordeon-Orchester, einem Streichquartett, dem großen Cello-Ensemble, einem gemischten Ensemble „Musik aus aller Welt“. Ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



„... manchmal gelang mir was“
„Eckard Alker – retro-spektiv
gesehen“

Vernissage
Fr. 8.5.2026
18.30 Uhr
[Basement16](#)
Schlossstr. 16

90 Jahre Eckard Alker
Aus einem besonderen Anlass entstand
diese Ausstellung als Rückblick und
Verdichtung – und zugleich als offener
Blick ins Jetzt.

Zwischen Wirklichkeit und Schein entfalten sich die Arbeiten von Eckard Alker als leise Bewegung, als Spur einer Entwicklung. Schatten werden Form, Silhouetten erzählen und halten das Flüchtige an.

Alltägliche Dinge treten aus ihrer Ordnung, werden Objekt, werden Bild, werden Möglichkeit.

Was kaum zu greifen ist, nimmt Gestalt an – für einen Augenblick, der bleibt.

Dauer der Ausstellung: 8.5. – 25.5.2026. Öffnungszeiten: Do. & Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 11 – 15 Uhr. Auch nach Terminabsprache: 02204 – 962245.



Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Fr. 8.5.2026
19 Uhr
Engel am Dom
Hauptstr. 258

Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill - ungleich, integrativ, absurd.

Bühnenköbes Christian Bechmann begrüßt wieder drei hervorragende Künstlerinnen und Künstler aus Kabarett und Comedy:

Özgür Cebe: Der armenische Kölner Kurde aus dem Rheinland glänzt als Schauspieler, Kabarettist, Comedien auf den rheinischen Weltbühnen.

Marc Breuer: Lebendig, Provokant und zugespitzt pointiert, kümmert sich der Feuerwehrmann um jeden neuen brennenden kalifornischen Tannenbaum. „Smoke on the Water“, einmal anders. Ein großes Stück Unterhaltungskultur bei „Escht Kabarett“.

Tanja Haller: Sängerin, Schauspielerin, die auf hohem Niveau klassisches absurdes Kabarett leidenschaftlich serviert. Bei ihr bleibt manchmal das Lachen im Halse stecken.

Wie immer mit Grill-Spaß und Gesöff!
Einlass 18 Uhr. Eintritt 15 €, Reservierungen unter info@quirl.de.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Die Herrlichkeit des Lebens“

Fr. 8.5.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den deutsch-österreichischen Spielfilm von 2024 „Die Herrlichkeit des Lebens“.

Zum Inhalt: Der bereits schwerkranke Schriftsteller Franz Kafka weilt 1923 zur Erholung an der Ostsee. Dort trifft er zufällig auf die polnischstämmige Dora. Obwohl beide nicht unterschiedlicher sein könnten, verlieben sie sich ineinander und ziehen in Berlin zusammen.

Doch die Liebe ist nur von kurzer Dauer, denn Kafka geht es immer schlechter.

Der Film wurde als deutscher Beitrag für die Oscarverleihung vorgeschlagen.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl.

Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



**Verschollen hinter grauen Mauern –
Olga Oppenheimer: Zwischen
Farben, Freundschaft und Vergessen**

Fr. 8.5.2026

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Bild: privat

Dia-Vortrag und Lesung von Barbara Stewen zur jüdischen Künstlerin Olga Oppenheimer anlässlich des 81. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus

Olga Friederike Oppenheimer wird am 9. Juli 1886 in Köln geboren – als Erstgeborene einer jüdischen Kaufmannsfamilie mit sechs Kindern; als „unwertes Leben“ ermordet 1941 in der Tötungsanstalt Hadamar. Die grausame Zeremonie in Hadamar ist in allen Tötungszentren gleich: Abzählen, Untersuchen, Fotografieren, Vergasen, Verbrennen, eventuell auch durch ein kleines Fenster den Todeskampf beobachten, aus wissenschaftlichen Gründen.

Ein Abend mit der Autorin Barbara Stewen, Mitglied des Arbeitskreises der Künstler Bergisch Gladbach, des Schriftstellerverbandes Köln sowie des Künstlerbundes BBK Bonn. Eine Veranstaltung in Kooperation von Himmel un Ääd mit dem Katholischen Bildungswerk RheinBerg.

Eintritt: 12 € bei [Online-Voranmeldung](#), zahlbar an der AK (ohne Voranmeldung, sofern noch freie Plätze 15 €, zahlbar an der AK). Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Holzbläser pur

Sa. 9.5.2026

10.30 Uhr Workshop

17 Uhr Konzert

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Die im Frühling stattfindende Ganztagsveranstaltung „Holzbläser pur“, organisiert und verantwortet von der Fachleiterin für Holzblasinstrumente Susanne Barr, ist inzwischen ein fixer Bestandteil im Musikschuljahr der Max-Bruch-Musikschule. Schüler und Schülerinnen mit Oboe, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Fagott sind eingeladen, einen Tag lang gemeinsam zu proben, zu üben und schließlich zu konzertieren.

Die Teilnahme kostet 15 €, bitte anmelden bei s.barr@stadt-ql.de.

Das Konzert um 17 Uhr findet im Kammermusiksaal der Musikschule statt und hat freien Eintritt, Spenden sind willkommen.

Fotowalk: Rund um das Bensberger Schloss

Sa. 9.5.2026 | 11 - 14 Uhr | Treffpunkt: Wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Wir bewegen uns rund um das Bensberger Schloss und werfen einen Blick in den wunderschönen Park des Schlosses. Von dort bietet sich auch ein wunderschöner Blick auf das Bensberger Umland sowie auf Köln.

Dozent: Harald Stein

Entgelt: 20 €. Anmeldung: www.vhs-ql.de.



Bürgerforum auf dem Zanders-Areal

Sa. 9.5.2026

11 – 19 Uhr

Zanders-Areal / Gleispark

An der Gohrsmühle 25

Das [Team des Projekts Zanders-Areal](#) lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Bürgerforum auf das Gelände der ehemaligen Papierfabrik ein. Der Tag startet um 11 Uhr mit der Eröffnung des neu gestalteten Gleisparks durch Bürgermeister Marcel Kreutz. Die an den Gohrsmühlenplatz angrenzende öffentliche Grünfläche mit Spiel-, Sport- und Erholungsangeboten ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der Öffnung des Geländes und seiner Anbindung an die Innenstadt.

Von 13.30 bis 16 Uhr wird im Forum-Gebäude die neue städtebauliche Entwicklungsplanung vorgestellt. Das Büro Albert Speer + Partner (AS+P) präsentiert die Ergebnisse,

gefolgt vom Gesprächsformat „Komm ins Gespräch mit uns“, bei dem Besucherinnen und Besucher direkt mit Mitarbeitenden des Projektteams zu den Planungen für das Zanders-Areal austauschen können.

Darüber hinaus erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Unter anderem spielt die Kölner Kinderband „Pelemele“ um 12 Uhr ein Mini-Konzert. Für Kinder und Jugendliche gibt es anschließend Spiel- und Mitmachangebote im Gleispark.



Tag der Städtebauförderung im LOKI: „Bunt wie das Leben – offen für alle“

Sa. 9.5.2026

14 - 17 Uhr

LOKI (Familienzentrum ZAK)

Reginharstr. 40

Am 9. Mai, findet der diesjährige bundesweite Tag der Städtebauförderung im LOKI Wohnpark Bensberg statt. Das Event wird im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Bensberg der Stadt Bergisch Gladbach veranstaltet.

Unter dem Motto „Bunt wie das Leben – offen für alle“ sind Kinder, Jugendliche und Familien herzlich eingeladen, zwischen 14 und 17 Uhr ein vielfältiges Programm zu erleben. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Ragnar Migenda, Erster Beigeordneter der Stadt Bergisch Gladbach. Das LOKI wurde im Rahmen des InHK Bensberg gestartet und steht für "Lokales Leben, Offenheit, Kreativität und Integration". Es bildet heute einen wichtigen Punkt für das lebendige Zusammentreffen im Wohnpark und steht exemplarisch für die Ziele der Städtebauförderung: Gemeinschaft stärken, Teilhabe ermöglichen und Lebensqualität verbessern.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm. Tanz- und Bewegungsworkshops sowie kreative Gemeinschaftsaktionen werden angeboten, bei denen alle spontan teilnehmen können. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben und die Freude an Bewegung, Kreativität und Begegnung.

Das LOKI öffnet an diesem Tag seine Türen für alle Interessierten und lädt dazu ein, die Einrichtung und die Angebote in entspannter Atmosphäre zu entdecken. Alle Angebote sind kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus findet bereits um 11 Uhr in der Reginharstraße die Begehung des neuen Quartiersplatzes im Wohnpark statt. Auch dieses Projekt ist Teil des InHK Bensberg und unterstreicht die positive Entwicklung des Stadtteils. Alle Interessierten sind hierzu

ebenfalls herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum InHK Bensberg: [Stadt Bergisch Gladbach | InHK Bensberg](#).



Kunstlabor - Inklusives Workshopangebot für junge Menschen

Sa. 9.5.2026

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahme ist kostenlos und du
musst dich nicht anmelden.

© Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Kennst du schon das Kunstlabor? Hier kannst du kreativ sein und verschiedene Dinge ausprobieren. Du bist herzlich eingeladen, allein oder mit Freundinnen und Freunden.

Was dich erwartet:

- Offen für Vielfalt: Das Kunstlabor ist für alle Jugendlichen ab 13 Jahren und junge Erwachsene.
- Kreatives Ausprobieren: Du kannst verschiedene Drucktechniken testen, zeichnen oder malen.
- Unterstützung: Ein junges Team hilft dir bei der Ideenfindung und zeigt dir die aktuellen Ausstellungen im Museum.

Das Kunstmuseum ist barrierefrei zugänglich. Mit Rollstuhl kommst du über eine Rampe am Nordeingang (Marktplatz) ins Gebäude. Kontaktiere uns bei Fragen gerne unter: info@villa-zanders.de oder Tel. 02202-14 2334.

Philosophisches Café: Vom Morgen noch träumen?

Sa. 9.5.2026 | 15.30 - 17 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Man merkt, dass es vielen in der heutigen Gesellschaft zunehmend nur um ihr Eigeninteresse und das Geld geht. Über die Gründe dieser Lage werden wir nachdenken und uns fragen, welche sozialen Prozesse dahinterstehen könnten und was es über uns als Gesellschaft aussagt. Im Anschluss daran werden wir uns überlegen, wie in einer Welt, die außerordentlich individualistisch ist, eine Gemeinschaft immer noch möglich ist, und wie man sich eine Zukunft vorstellen kann, die nicht einfach die Fortsetzung vom Heute wäre.

Der Vortragende Nikita Zagvozdkin studierte Philosophie an den Universitäten Sankt Petersburg, Wuppertal und Prag. Seit seinem Abschluss des Masterstudiengangs „EuroPhilosophie“ promoviert er an der Bergischen Universität Wuppertal.

Teilnahmegebühr: 5 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



**! MenschSein – Fotografische
Perspektiven auf unser Dasein im
Wandel
Werke von Hartmut Schneider und
Christoph Gerhartz**

Vernissage
Sa. 9.5.2026
16 Uhr
Lux-Hallen
Oehmchenstraße 18

Die Künstler sind zur Vernissage
anwesend.

Dauer der Ausstellung:
9.5. – 23.5.2026, täglich geöffnet.
Führungen bzw. Artist Talk auf Anfrage:
Email: mail@hartmutschneider.de,
Tel. 0151 – 27 53 04 10.

© Hartmut Schneider - Streifen-Karneval / ©
Christoph Gerhartz „Papa“, aus der Serie
„somewhere eight p.m.“, 2022, Foto auf Leinen,
50 x 75 cm

Der Mensch steht seit der Erfindung der Fotografie im Fokus dieser Kunstform. Vom schwarz-weiß Portrait bis zur digitalen Bildbearbeitung – Inhalte als auch Techniken von Fotos entwickelten sich stetig weiter. Stets im Fokus war und ist dabei das menschliche Dasein – ob privat, im Beruf, im gesellschaftlichen Kontext, im Spannungsfeld von Innerem und Äußerem.

Die aktuelle Ausstellung „! MenschSein“ in den Lux-Hallen stellt hierzu nun zwei spannende Positionen vor, die den Blick auf unsere Existenz aus verschiedensten Perspektiven und Jahrzehnten bis in die Gegenwart hinein beleuchten. Fordernde Sichtweisen und künstlerische Kontraste schärfen dabei den Blick für die Entwicklung des Formats und die Themen, denen sich zeitgenössische Fotografie widmet.

Hartmut Schneider (geb. 1946) ist mit Fotografien aus mehreren Jahrzehnten vertreten, in denen es immer „menschelt“. Mit spielender Präzision hält er Momente fest, die in Biografien eintauchen lassen, Fragen auslösen, Betrachtende auf eigene Erfahrungen zurückwerfen. Es entsteht ein liebevoller aber auch kritisch-distanzierter Blick auf menschliche Launen und Schrullen, auf Macken und Eigenarten, auf ikonisch-bildhafte Alltags-Sentenzen, die das „! MenschSein“ in ihren Dekaden prägen.

Christoph Gerhartz ist „... ein Geschichtenerzähler mit Tiefgang, (...) öffnet mit den abgebildeten Seelenzuständen ganze Erlebniswelten“ schreibt das Magazin Photographie über Fotos des 1976 geborenen Fotografen. Seine ausgestellten Werke aus dem Zyklus „somewhere eight p.m.“ richten einen eindringlichen Blick auf den Menschen im Zuhause, zurückgezogen und ohne Masken. Einsamkeit, Ängste, Identitätssuche – die vermeintlichen Gedanken der Protagonistinnen/Protagonisten konfrontieren die

Betrachtenden mit eigenen Fragestellungen rund um ihr „! MenschSein“. Dessen Leere sich vor dem Hintergrund der Verbundenheit suggerierenden, digitalen Vernetzung umso schmerzhafter aufdrängt.

Die Laudatio zur Vernissage hält der Kölner Fotograf David Klammer. Musik gibt es vom Jazztrio eleven kV: Heiner d´Alquen (Piano), Thomas Weber (Drums) und Ralph Driever (Bass). Das Ensemble kombiniert komplexe Rhythmen mit melodiosen Fragmenten zu experimentellen Improvisationen in einer subtilen Klangsprache.

Weitere Informationen: www.bergischgladbach.de/ausstellungen.aspx



Puppenspieler Gerd J. Pohl mit Figuren aus "Der kleine Prinz", Foto: Martin van Elten

DER KLEINE PRINZ **nach Antoine des Saint-Exupéry**

Sa. 9.5.2026 | 18 Uhr

So. 10.5.2026 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre.

Antoine de Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“ gehört zu den Meilensteinen der Literatur des 20. Jahrhunderts. Im Puppenpavillon Bensberg (Kaule, Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule) erwartet die Theaterbesucher nun ein besonderer Leckerbissen: Unter Verwendung der historischen Originalfiguren aus der Welturaufführung des "Kleinen Prinzen" von 1950 präsentiert Puppenspieler Gerd J. Pohl die berühmte Geschichte als Figurenspiel für Erwachsene. Darin gibt Pohl all jenen Rollen Charakter und Stimme, die längst zu Ikonen der Popkultur geworden sind, unter anderem dem weisen Fuchs, dessen Geheimnis inzwischen in den Volksmund übergegangen ist: „Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“ Und natürlich dem kleinen Prinzen selbst, der bereits seit über 70 Jahren wie kaum ein anderer die Seelen der Leser, Zuschauer und Zuhörer anrührt.

Kartenreservierungen sind unbedingt erforderlich: Telefon 0172 / 2456769 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de. Der Eintritt beträgt 20 € (ermäßigt 16 €)



KonzertChor Bergisch Gladbach präsentiert Vivaldis „Gloria“

Sa. 9.5.2026
18 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Schneppruth 2

Karten gibt es im Vorverkauf
unter www.bergisch-live.de/631430 (online & VVK-Stellen)
und an der Abendkasse ab 15 €,
ermäßigt ab 10 €.

design: ina platte

Das „Gloria“ in D-Dur von Antonio Vivaldi steht auf dem Programm, wenn der KonzertChor Bergisch Gladbach zu seinem Frühjahrskonzert in der Heilig-Geist-Kirche in Bergisch Gladbach-Hand einlädt.

Das vermutlich um 1715 entstandene „Gloria“ ist Antonio Vivaldis berühmtestes geistliches Werk. In zwölf Sätzen zeigt der Komponist die ganze Bandbreite seines Könnens und sein Gespür für dramatische Kontraste: Einer schwungvollen, festlichen Eröffnung folgen mal lyrisch-zarte Solopassagen, mal kraftvolle Chorsätze, so dass eine ganz besondere Atmosphäre entsteht.

Das Programm wird mit weiteren Werken des 17. und 18. Jahrhunderts komplettiert und zeichnet so ein facettenreiches Bild geistlicher Musik dieser Epoche: Michael Haydns „Missa brevis a tre voci“ ist bekannt für ihre Leichtigkeit und Eleganz, während Dieterich Buxtehudes „In te Domine, speravi“ musikalische Tiefe und barocke Ausdruckskraft zeigt. Die künstlerische Leitung hat Rodrigo Affonso. Als Solistinnen wirken Hanna Mytnyk (Sopran), Lara van Offern (Mezzosopran) und Julia Kurig (Alt) mit. An der Orgel begleitet Gonzalo Paredes, am Cello Alice Uehara.

Orgelwandelkonzert

Sa. 9.5.2026 | 19 Uhr | Ev. Kirche zum Heilsbrunnen | Im Kleefeld 23
Von der Ev. Kirche zum Heilsbrunnen zur Kath. Kirche Hl. Dreikönige.
Stefan Kames & Helmut Voß (Orgel) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Antonin Dvořák, Sigfrid Karg-Elert und Charles-Marie Widor.
Eintritt frei



Die Reise des Sehers

Sa. 9.5.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Lars Ruth, der Gedankenleser, der Magier, der Seher, der Scharlatan in seiner bisher persönlichsten Show!

Foto: MB Management

Er nimmt Sie mit auf eine poetische Reise, getragen von Magie und Wundern, aber auch von Selbstzweifeln. Er nimmt Sie mit auf seiner Suche zwischen echten und gefühlten Wahrheiten – zwischen Realität und Illusion. Begleiten Sie Lars Ruth auf seiner Reise durch Zeit und Raum, in einer Welt, in der nur die Unbeständigkeit verlässlich ist. Begleiten Sie ihn bei Begegnungen mit Menschen und Wundern – aber auch mit sich selbst: mit eigenen Wünschen und Hoffnungen, mit Ängsten und Sehnsüchten. Seien Sie Teil seiner Suche nach einem Platz in der Welt als Entdecker verborgener Geheimnisse – als Erforscher erlebter Wunder in einer Welt sachlicher Rationalität. Helfen Sie mit Ihrer Fantasie, wenn Lars Ruth die Nebel um die verschwundenen Zauber und Mysterien der Kindheit lichtet und bestaunen Sie die magischen Welten hinter den Grenzen des Alltäglichen.

Begleiten Sie die Reise des Sehers!

Lars Ruth bittet Sie gerade jetzt, in diesem Moment, da Sie diese Zeilen lesen, um einen Gefallen: Bringen Sie bitte einen kleinen Gegenstand von emotionalem Wert mit zur Vorstellung. Ein Gegenstand, hinter dem eine persönliche Geschichte steckt. Etwas, das Sie in ihrer Hand verstecken können. Vielleicht werden Sie dann mit einem ganz persönlichen Wunder beschenkt!

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



4. VIP-Mitsingkonzert

Förderverein des Lions Club

Bergisch Gladbach / Bensberg e.V.

Sa. 9.5.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Bereits zum vierten Mal nehmen Bergisch Gladbacher Prominente auf der Bühne des Bergischen Löwen das Mikrophon in die Hand und singen gemeinsam mit den Gästen im

großen Saal.

Neue Stimmen und „Wiederholungstäter“ freuen sich schon auf den Abend, der mit einer Party ausklingt.

Dabei sind:

Bürgermeister Marcel Kreutz, Bürgermeister a.D. Frank Stein, KSK Vorstandschef: Thomas Pennartz, Vorstand Bensberger Bank: Holger Schwarz / Olaf Schmiedt, Alexander Pfister, Die Flöckchen, Manfred Habrunner, Norbert Wielpütz / Linus Wielpütz u.v. m.

Moderation: Janina Keppel

Der Lions Club Bergisch Gladbach / Bensberg veranstaltet den Abend unter dem Motto Musik für Musik. Und so erhält der Förderverein der Städtischen Max-Bruch-Musikschule den Erlös des Abends für verschiedene Projekte. Begabten Kindern, deren Eltern den Unterricht nicht finanzieren können, soll die Möglichkeit gegeben werden, die Welt der Musik zu entdecken.

Eintritt: 20 €. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse.



Akademietagung

Der Meister und Margarita

Michail Bulgakows Kultbuch

(Sa.-So.) 9. bis 10. Mai 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Bild: Chat GBT – Open AI

Es ist einer der faszinierendsten Romane des 20. Jahrhunderts: Michail Bulgakows „Der Meister und Margarita“. Das zwischen Satire, theologischer Parabel, Liebesroman und politischer Allegorie oszillierende Werk hat bis heute nichts von seiner Aktualität, Provokations- und Deutungskraft verloren. Dafür spricht nicht nur die inspirierte Neuübersetzung aus dem Jahr 2020, deren Urheberin mit einem Beitrag zu Gast sein wird, sondern auch die erneute Verfilmung des Werks aus dem Jahr 2024.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen Bulgakow – Arzt, Dramatiker, Romancier und scharfer Beobachter der frühen Sowjetunion – ebenso wie sein erst posthum veröffentlichtes Kultbuch, das Moskau der 1930er Jahre mit dem biblischen Jerschalaïm verbindet und den Teufel höchstpersönlich nebst einem Kater mit menschlichen Fähigkeiten auf die Bühne der Literatur führt.

Nach der Einführung in Leben, Werk und Wirkung wird eine Lesung ausgewählter Passagen den sprachlichen Reichtum und den feinen Humor des Textes erfahrbar machen. Ergänzt wird das Programm durch die Sichtung und Diskussion der aktuellen Kinoverfilmung.

Wir laden Sie ein zu einem intensiven Wochenende zwischen Moskau und Jerschalaïm,

zwischen Teufelspakt und Erlösung, Literaturgeschichte und Gegenwartsfragen – kurz: zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Bulgakows Kultbuch. [Weitere Informationen...](#)



**Papierkunst zum Anfassen
Öffentliche Ausstellungs- und
Werkstattführung durch die
Wechselausstellung „PAPIER!
Handgeschöpftes von John Gerard“**

So. 10.05.2026

14 – 15.30 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Foto © John Gerard

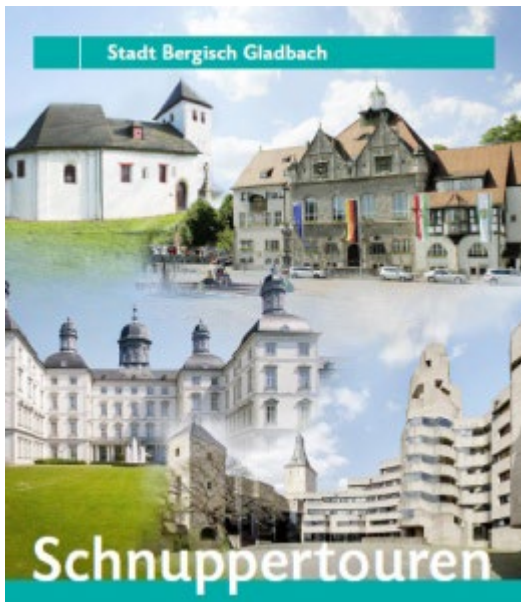
Färben, Schöpfen, Falten – Wie entstehen aus Wasser, Fasern und Farben papierene Kunstwerke?

In der Ausstellungswerkstatt können Besuchende an der Schöpfbütte mit verschiedenen Materialien experimentieren. Dabei sind sie eingeladen, sich von den bunten Collagen, Künstlerbüchern und sogenannten ‚Pulp Paintings‘ vom Papierkünstler John Gerard inspirieren zu lassen.

(Altersempfehlung: Für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren)

Kosten: 9,50 €, ermäßigt 7 €, Jugendliche 4 €, bitte keine größeren Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Schnuppertouren **Lernen Sie Bergisch Gladbach** **kennen**

Führung: Einmal im Dreieck: Sand (Zentrum), Rochuskapelle, Oberlerbach (zurück über die Ommerbornstraße) mit Heinz-Bernd Padberg

So. 10.5.2026 | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Sand

Eine Konkretisierung des Treffpunktes erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 2 – 2,5 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



Quirl - Open Air mit Sly

So. 10.5.2026 | 17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche | Im Biergarten des Quirl's
Hauptstr. 264

Hausgemachte Musik vom Feinsten, ohne Rücksicht auf Kompromisse.

Fünf erfahrene Musiker/-innen und eine wunderbare Sängerin, die sich der handgemachten, sauber gespielten Musik verpflichtet fühlen und eingängige, überwiegend eigene Songs darbieten. Die Kompositionen von Jens Behrens wurden durch legendäre Bands wie The Beatles, Steely Dan u.a. geprägt und mit Elementen aus verschiedenen Stilrichtungen (Blues, Funk, Jazz) gewürzt. Es finden sich aber auch traditionelle Songs von bekannten Künstlern im Programm, denen die Band ihre eigene, ganz persönliche Note verleiht.

Die Band überzeugt durch ihre leidenschaftliche Spielfreude, mit der sie ihre Songs, mit viel Liebe zum Detail, darbietet und das Publikum in ihren Bann zieht. Lasst Euch überraschen!

Mit: Sabine Galuschka (Vocal), Maria Ommerborn-Duske (Flute), Jens Behrens (Guitar, Voca), Andreas Wunsch (Guitar), Christoph Hagen (Bass) und Bernd Hinz (Drums).

Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.



**Alicja im Wunderland
Stand Up-Comedy auf die Zwölf**

So. 10.5.2026

18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf
online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder
Tel. 02202 / 9429922.

Foto: KuLTuS-Agentur

Alicja Heldt, die freche Hamburger Deern mit polnischen Wurzeln, erzählt in ihrem Soloprogramm „Alicja im Wunderland“ humorvoll und bildhaft von ihrer Herkunft, ihrer polnischen Erziehung und ihrem technikbegeisterten Partner Michael, der ihr Leben mit unzähligen Geräten bereichert hat. Offen, ehrlich und ohne verletzend zu sein, zeigt sie, wie unperfekt Beziehungen wirklich sind – besonders im Kontrast zu den scheinbar perfekten Influencer-Paaren. Mit urkomischer Mimik, Charme und direktem Humor entlarvt sie Social-Media-Illusionen und beweist, dass Frauen durchaus eine Meinung haben und Veränderungen möglich sind. Ihr Publikum liebt ihre Authentizität und ihre Fähigkeit, zwischen zwei Welten zu vermitteln: dem vornehmen Danzig und den Hamburger Problemvierteln. Alicja bleibt immer sie selbst – und genau das macht sie zu einer modernen Held(t)in.



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
Zeichenräume**

Di. 12.5.2026

10.30 – 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Mechtild Frisch, Halbkreis, rot, 2003, Acryl auf
Karton, perforiert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023,
Foto: Ruben Campodonico*

Hier haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen - die

Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Wir sind voll und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingestellt. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](mailto:info@fbs-gladbach.de), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



Mit allen Sinnen – Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Führung durch die aktuelle Ausstellung

Di. 12.5.2026 | 14.30 - 16.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Anna Arnold

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.

Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuende werden durch die behutsame Vermittlung einer geschulten Moderatorin angeleitet, das Museum mit allen Sinnen zu erleben - dazu gehören die Betrachtung ausgewählter Kunstwerke wie auch das gemeinsame Singen. Anschließend lässt sich die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon genießen.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9 € / Betreuende: 6 €. Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Landarzt mit Humor und Seele – Dr. Hermann Sauer liest im Rathaus Bergisch Gladbach

Di. 12.5.2026 | 18 Uhr
Ratssaal Rathaus Stadtmitte
Konrad-Adenauer-Platz 1

Hermann Sauer (Foto: Reiner Riek)

„Herr Doktor, ich bin's schon wieder“ oder „Herr Doktor, heute habe ich mal wieder alles“: In seinen Büchern erzählt Dr. Hermann Sauer von seinen Erlebnissen als Landarzt im oberhessischen Vogelsbergkreis - mit Humor, Lebensklugheit und Einfühlungsvermögen. Eingeladen hat ihn der [Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach – Pszczyna e.V.](#) Was hat ein Partnerschaftsverein mit medizinischen Themen zu tun? Ganz einfach: Hermann Sauer war im Jahr 2025 Teilnehmer der „Reise gegen das Vergessen“ nach Krakau, Auschwitz und in die polnische Partnerstadt, die der Verein regelmäßig organisiert. Dabei entstand die Idee, ihn auf eine Lesereise nach Bergisch Gladbach einzuladen. 33 Jahre lang praktizierte Hermann Sauer als Hausarzt, bevor er 2016 in den Ruhestand ging – und begann, seine Erinnerungen aus den vielfältigen Begegnungen mit den Menschen in seiner Praxis aufzuschreiben. „Rückblickend eine bewegte und bewegende Zeit, voller emotionaler Momente, heiteren und auch traurigen Erlebnissen“, resümiert er. „Insgesamt blicke ich dankbar auf ein erfülltes Berufsleben zurück.“ Der Eintritt zur Lesung ist frei, es darf gerne gespendet werden. Wer sich bei der Veranstaltung einen Sitzplatz sichern will, wird gebeten, sich anzumelden: entweder per Mail über info@pszczynaverein-gl.de oder telefonisch unter der Rufnummer 01577 / 7395067. Auch unangemeldete Zuhörerinnen und Zuhörer sind willkommen, soweit noch Plätze im Ratssaal verfügbar sind.



**Amos Oz: Esperanto – Eine Geschichte aus dem Kibbuz
Lesung zum Unabhängigkeitstag des Staates Israel**

Mi. 13.5.2026

19 Uhr

Ratssaal Rathaus Stadtmitte

Konrad-Adenauer-Platz 1

Kibbuz Bahan 1971, © Peter Schlösser

Die Geschichten aus dem Buch „Unter Freunden“ von Amos Oz spielen in den späten 1950er Jahren. Damals haderten die Menschen in den Kibbuzim schon mit den strikten Regeln des Kollektivs. In der Geschichte „Esperanto“ folgt dennoch der todkranke Schuster Martin seinem Traum - auch gegen die Widerstände und wohlmeinenden Ratschläge seiner Mitbewohner. Er möchte nämlich eine Esperanto-Gruppe gründen, denn er glaubt, mit einer gemeinsamen Sprache könnten alle Probleme zwischen den Menschen ausgeräumt werden. Auch er scheitert, denn er stirbt ohne Esperanto etablieren zu können, und seine treusorgende Nachbarin Osnat kann nicht einmal an seinem Grab einige Worte in Esperanto sprechen.

Der Autor Amos Oz trat selbst mit 15 Jahren in einen Kibbuz ein, denn er wollte sich von den trostlosen Immigranten seiner Jerusalemer Kindheit abgrenzen. Er wurde ein weltbekannter Autor, der sich der Friedensbewegung verschrieb. Wie Martin in „Esperanto“ wollte er wohl nie die Hoffnung auf Frieden aufgeben.

Die Geschichte „Esperanto“ wird von Heinz D. Haun vorgetragen, der sich ehrenamtlich um die Kultur und die Städtepartnerschaften, insbesondere mit dem palästinensischen Beit Jala bemüht. Musikalisch begleiten Arne Meinhardt (Akkordeon) und seine Tochter Anaïs

(Cello) die Veranstaltung.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Städtepartnerschaftsverein wird gebeten.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Rheinisch-Bergischer Kreis und des
[„Städtepartnerschaft Ganey Tikva-Bergisch Gladbach e.V.“](#)



Bild: © DANIEL WAGNER STUDIO

Pütz – Doppelt singt besser

Do. 14.5.2026

17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche | Im

Biergarten des Quirl's

Hauptstr. 264

Eintritt frei!

Zum „Vatertags-Feierabend“ laden die Brüder Norbert und Frank Wielpütz nicht nur Papas ein, sondern alle, die Spaß am Mitsingen oder auch einfach nur Zuhören haben.

Weniger ist mehr. So kann man das neue Programm der beiden Brüder Norbert und Frank Wielpütz bezeichnen, denn nach vielen Jahren in erfolgreichen Bands, stehen die beiden nun alleine auf der Bühne. Sie spielen sich munter mit Akkordeon und Gitarre durch alle Genres und verzaubern jede Veranstaltung mit Ihrem Wortwitz und deren ideenreichen Arrangements. Freut euch auf einen unterhaltsamen, munteren Nachmittag im Quirl's mit der Pütz-Bänd, die sich mit Wortwitz, Gitarre und Akkordeon durch die verschiedenen Genres spielt und die Geschichten und Lieder mit euren Stimmen im neuen Glanz erscheinen lassen.

Weitere Informationen unter www.quirld.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.



Hilde – Leben & Lieder der Knef Moderation – Lesung – Gesang

Fr. 15.5.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf
online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder
Tel. 02202 / 9429922.

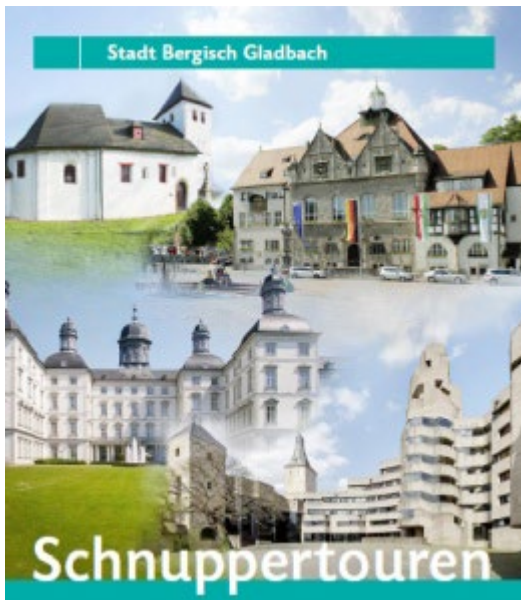
Foto: Agi Magyar

Am 28. Dezember 2025 wäre Hildegard Knef 100 Jahre alt geworden. Exakt an diesem Tag fand die Premiere dieses Programms auf der Insel Norderney statt und wurde mit Standing Ovations gefeiert.

Wie würdigt man unsere letzte deutsche Diva, wie sie oft genannt wird? Diese Frage hat sich Sylvia Brécko gestellt und sich der Knef als Künstlerin und Journalistin genähert: Die ehemalige Moderatorin und Autorin des Westdeutschen Rundfunks lässt Hilde selbst zu Wort kommen, indem sie aus den Büchern der Knef und den zahlreichen Fernsehinterviews, die sie gegeben hat, zitiert. Diese oft zum Nachdenken anregenden Passagen werden von Sylvia Brécko um selbstironische, melancholische und manchmal auch frivole Chansons der Ausnahmekünstlerin ergänzt.

Auf diese Weise entsteht ein Bild von Hilde, das sie dem Zuschauer bisweilen sehr nahebringt und den bisherigen Blick auf die Knef vielleicht sogar um ganz neue Aspekte erweitert.

Freuen Sie sich auf eine liebevoll inszenierte Hommage an eine faszinierende Frau!



Schnuppertouren Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen

Die Führung „Herkenrath“ mit Heike Monschau am Sa. 16.05.2026 ist bereits ausgebucht.

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen! Weitere Schnuppertouren finden Sie unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren.aspx.



Internationaler Museumstag im Kindergartenmuseum NRW

So. 17.5.2026

10.30 – 17 Uhr

[Kindergartenmuseum NRW](#)

Quirlsberg 1

(im Kinder- und Jugendzentrum Q1)

Eintritt kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen“

-Friedrich Hundertwasser-

Unter diesem Leitmotiv thematisiert das Kindergartenmuseum die Betreuung und Förderung der Kinder in Kindergarten und Krippe von den Anfängen bis heute. Sie erfahren mehr über die Kindertagenausstellung, die großen Pädagogen ihrer Epoche und die Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher im Wandel der Zeit. Wechselnde Sonderausstellungen, Führungen zu speziellen Themen und Aktionen für Besuchende machen das Museum zu einem Erlebnis.

11.00 / 13.00 / 15.00 Uhr: Kinderführung durch das Kindergartenmuseum.

Während der Öffnungszeit, können die Besucherkinder kostenfrei einen eigenen Trostteddy in der Kreativwerkstatt basteln.



Internationaler Museumstag im Kunstmuseum Villa Zanders

So. 17.05.2026

11 – 18 Uhr

11.30 Uhr Öffentliche Führung durch die Ausstellung Zeichenräume

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Eintritt frei, Führung kostet 3 €

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Ausstellung Zeichenräume sind Werke von neun internationalen Künstlerinnen zu sehen, die die Zeichnung in den Raum führen und versuchen, die Grenzen zwischen Fläche und Raum aufzulösen. Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szij, Jolanta Wagner und Julia Ziegler schaffen Werke, die den Raum auf vielfältige Weise zeichnerisch erobern. Von klassischen Linien bis hin zu digitalen Animationen, mal als Wandzeichnung, mal als Papierbahn im Raum: Gezeigt wird eine vielfältige Bandbreite zeichnerischer Ausdrucksformen.



Internationaler Museumstag im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

So. 17.5.2026

11 – 18 Uhr

14 Uhr – Öffentliche Führung: „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](https://www.industriemuseum.lvr.de)

Feiern Sie bei uns den Internationalen Museumstag im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach – mit freiem Eintritt und kostenloser Führung!

Erfahren Sie mehr über die Herstellung und Nutzung von Papier damals und heute. Ein besonderes Highlight ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Kosten: 0 € (im Rahmen des Internationalen Museumstags)

Hinweis: Die Führung ist für Einzelbesuchende gedacht, Großgruppen können leider nicht teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung für die Führung erwünscht im Ticketshop -www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Kinder-Sommertheater 2026 Die Prinzessin ist futsch

So. 17.5.2026

15 Uhr

im Biergarten vom Klausmann

Kölner Str. 100

Wir sind uns doch einig, dass zu einem richtigen Königreich auch eine bezaubernde Prinzessin gehört, oder? Aber genau die ist dem Märchenland abhanden gekommen, von jetzt auf gleich, ganz plötzlich und unerwartet: Die Prinzessin ist futsch! Alle sind in größter Aufregung, der alte König bekommt vor Sorge kaum noch Luft, aber die Rettung naht: Mit wehender Zipfelmütze macht sich unser Freund Kasper auf den Weg, um die Prinzessin wiederzufinden. Allerdings hat er nicht damit gerechnet, dass er es dabei mit dem garstigen Zauberer Beulenzopf zu tun bekommt. Da braucht Kasper dringend die Hilfe der Kinder, die bei diesem Stück in besonderer Weise eingeladen sind, sich aktiv ins Spiel auf der Puppenbühne einzubringen.

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

Der Eintritt beträgt 5 € (keine Kartenreservierungen - wer zuerst kommt, mahlt zuerst).
Hier kommen Sie zum Spielplan 2025/2026 des [Theaters im Puppenpavillon](#).



Quirl - Open Air mit Halvlang

So. 17.5.2026

17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche | Im
Biergarten des Quirl's
Hauptstr. 264

Eintritt frei!

Seit 2020 spielen HALVLANG „Rheinisch-Folk“ und vermischen Elemente des Irish-Folk mit Punk und Energie. Dabei erzählen die fünf Musiker aus Köln und dem Rheinland Geschichten in ihrem Mutterdialekt „Kölsch“. Mit Augenzwinkern, Relevanz und klarer (politischer) Kante.

Ihren „Rheinisch-Folk“ präsentieren Gero, Simon, Florens, Maximilian und Flo direkt und nah für ihr Publikum. Sie sind in Kneipen, Pubs, Clubs, auf der Straße, auf Festivalbühnen, auf Demos und im Leben zuhause.

Nach der Veröffentlichung von fünf Singles, zwei Videos und tollen Konzerten (u.a. beim Edelweißpiratenfestival, Burg Waldeck, Kurparkfestival, Hürther Open Air Sommer, in rheinländischen Kneipen oder beim Kölschen Krätzjerfestival) hat die Band ihr neues Album mit im Gepäck..

Weitere Informationen unter www.quirld.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.



"Die Farbe Blau" - Fantasiewelten auf Papier

Vernissage

Mo. 18.5.2026

18 – 19.30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Ausstellung der Werke von Teilnehmenden der VHS-Kurse von Patricia Schmidhaber in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e. V.

"Die Farbe Blau" - Fantasiewelten auf Papier präsentiert Werke, die von kreativen Teilnehmenden unserer Kurse und Workshops im Rahmen von Fantasiereisen entstanden sind. Angeleitet von der Dozentin Patricia Schmidhaber haben sich die Kursteilnehmenden auf Reisen begeben – zu imaginären Orten, die sie alle anders wahrgenommen und dargestellt haben. Inspiriert von den Geschichten der Dozentin wurden einzigartige, eindrucksvolle, und farbenreiche Bilder erschaffen. Sie berühren dadurch, dass sie Einblick in individuelle Seelenlandschaften gewähren. Die Ausstellung zeigt nicht nur die

künstlerische Vielfalt der Teilnehmenden, sondern lädt auch die Besucherinnen und Besucher ein, selbst auf eine kleine Reise der Vorstellungskraft zu gehen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**'Wir weigern uns, Feinde zu sein'
Daoud Nassar über aktuelle
Entwicklungen im „Zelt der Völker“**

Mo. 18.5.2026 | 19.30 – 21.45 Uhr
[Kath. Bildungswerk](#)
Laurentiusstraße 4-12

Feierliche Übergabe des Axel-und-Sabine-Becker-Friedenspreises
Seit mehr als 100 Jahren bewirtschaftet die christlich-palästinensische Familie von Daoud Nassar (Foto) ihre Oliven- und Weinberge nahe Bethlehem, mittlerweile in vierter Generation. Längst hat die Farm als Friedensprojekt „Zelt der Völker“ („Tent of Nations“) weltweit Anerkennung gefunden. Jugendliche kommen in kreativen Feriencamps zusammen, zur Erntezeit treffen sich hier regelmäßig Palästinenser, Israelis und internationale Freiwillige und erleben, wie Konflikte ohne Gewalt, aber in stolzer Selbstbehauptung angegangen werden können.

Daoud Nassar kommt jetzt nach Bergisch Gladbach. In einem eindringlichen Lichtbildvortrag stellt er die aktuelle Lage im „Zelt der Nationen“ dar, berichtet über den Stand der gerichtlichen Auseinandersetzungen und erzählt, was ihm die Kraft für seinen friedlichen Kampf um Gerechtigkeit gibt.

Anschließend erhält Daoud Nassar als Erster den Axel-und-Sabine-Becker-Friedenspreis. Der neu geschaffene Preis, bundesweit erste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement im Rahmen einer Städtepartnerschaft, wird von der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach-Beit Jala e.V. jährlich vergeben und ist mit 1.000 Euro dotiert.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Rheinisch-Bergischer Kreis und dem Verein [Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V.](#)

Eintritt frei | Spenden erbeten. Keine Anmeldung erforderlich.



Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

Di. 19.5.2026
11.45 - 12.30 Uhr
[Stadtteilbücherei Paffrath](#)
Borngasse 86

Bild: canva

Die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) bieten in der Stadtteilbücherei Paffrath regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an. In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme

mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.

Seniorenkino mit „Jane Austen und das Chaos in meinem Leben“

Di. 19.5.2026 | 15 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Agathe (Camille Rutherford), jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Wenn sie nicht gerade den Eroberungsgeschichten ihres besten Freundes Félix (Pablo Pauly) lauschen muss, träumt sie davon, selbst Schriftstellerin zu werden. Als Félix die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht und Agathe einen Aufenthalt in der "Jane Austen Writers'Residency" gewinnt, muss die unbeholfene Mittdreißigerin ihre Komfortzone verlassen. Auf dem lauschig-historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teekränzchen und intellektuell stimulierendem Austausch weiter Form annehmen. Doch nicht nur die spuckfreudigen Lamas im anliegenden Garten erweisen sich als Stimmungskiller. Der romantische Kuss, den Félix Agathe kurz vor ihrer Abreise aufgedrückt hat, sorgt für reichlich gefühlige Verwirrung und eine echte Schreibblockade. Zu allem Überfluss haust sie in der Schriftstellerresidenz Tür an Tür mit dem gutaussehenden, aber versnobten Oliver (Charlie Anson), seinerseits Ur-Ur-Ur-Ur-Neffe von Jane Austen und alles andere als ein Connaissanceur von Herzschmerzliteratur. Die beiden können sich auf den Tod nicht ausstehen - und doch kreuzt das Schicksal ihre Wege immer wieder. Ehe Agathe sich versieht, steckt sie selbst mittendrin in einem modernen Jane-Austen-Roman - zwischen Stolz, Vorurteil und vielleicht doch der ganz großen Liebe. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Katalogpräsentation mit Künstlerinnengespräch zur Ausstellung Zeichenräume

Do. 21.5.2026

18 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Monika Bartholomé, Berliner Zimmer, 2021,
Tusche und Acryl auf Papier © VG Bild-Kunst,
Bonn 2026, Foto: Claudia Busching*

In der Ausstellung Zeichenräume sind Werke von neun internationalen Künstlerinnen zu sehen, die die Zeichnung in den Raum führen und versuchen, die Grenzen zwischen Fläche und Raum aufzulösen. Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szij, Jolanta Wagner und Julia Ziegler schaffen Werke, die den Raum auf vielfältige Weise zeichnerisch erobern. Von klassischen Linien bis hin zu digitalen Animationen, mal als Wandzeichnung, mal als Papierbahn im

Raum: Gezeigt wird eine vielfältige Bandbreite zeichnerischer Ausdrucksformen.
Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt!



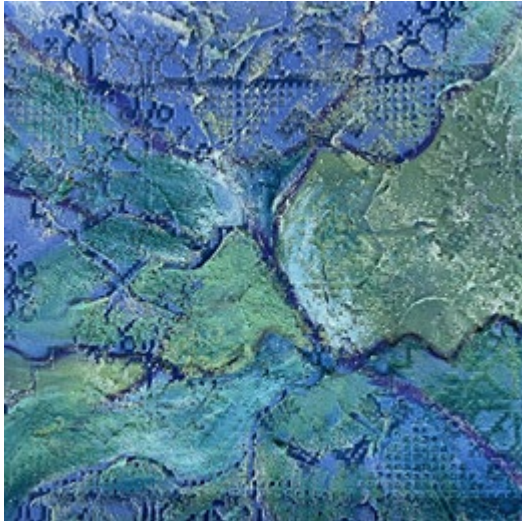
**Harfenzauber mit Silke Aichhorn –
Ihre Ohren werden Augen machen!**

Fr. 22.5.2026
19.30 Uhr
Pfarrsaal Herz Jesu
Altenberger-Dom-Str. 140

Eintritt 23 € im VVK im H&Ä-Café oder
bei verbindlicher [Online-Voranmeldung](#),
zahlbar an der AK (ohne Voranmel-
dung, sofern noch freie Plätze 28 €,
zahlbar an der AK). Voranmeldungen
haben Vorrang beim Einlass.

Die Harfenistin Silke Aichhorn zählt seit Jahren zu den weltweit aktivsten Harfensolistinnen, 34 CD-Einspielungen und zwei Bücher zeigen dies eindrucksvoll. Neben ihrem virtuosen und trotzdem höchst einfühlsamen Spiel moderiert sie ihre Konzerte jeweils unterhaltsam, was dem Publikum besondere Unterhaltung garantiert.

Mit einem Programm vom Barock bis zum Swing zeigt die Musikerin die große und oft unbekannt Bandbreite ihres Instrumentes. Zu hören sind Originalwerke und Bearbeitungen u.a. „Die Moldau“ von B. Smetana und Werke aus fünf Jahrhunderten. Bei ihrem ersten Konzert in Schildgen war der Pfarrsaal Herz Jesu bis auf den letzten Platz gefüllt, als die renommierte Harfenistin Silke Aichhorn ihr Publikum auf eine abwechslungsreiche musikalische und literarische Reise mitnahm. Das Publikum dankte ihr mit langanhaltendem Applaus und zeigte sich begeistert von diesem ganz besonderen Konzertabend.



Entdeckungsreise – Bilder aus der Welt der Techniken und Stile Christiane Vetter

Die Ausstellung kann noch bis Sa. 23.5.2026 zu den Café-Öffnungszeiten besichtigt werden.

Di. - Fr. 9 - 18 Uhr

Sa. 9 - 13 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

© Christiane Vetter

Mit ihrer Ausstellung Entdeckungsreise nimmt die Künstlerin Christiane Vetter die Betrachter mit auf eine Reise durch die Welt der Techniken und Stile.

So bunt wie das Leben sind auch die Werke der Künstlerin. Von ungewöhnlich langen bis zu kleinen Formaten, von Leinwänden bis zu Tapetenstücken, von abstrakt bis konkret, von Acrylfarbe bis Spachtelmasse und Collagearbeiten – in bestehende Schubladen lassen sich weder die Künstlerin noch ihre Werke stecken.

Was alle Werke von Christiane Vetter verbindet ist ihre lebensbejahende Einstellung und ihr Ziel, in diesen spannenden Zeiten die Menschen anzuregen, den Blick auf die Schönheit des Lebens zu lenken, insbesondere der Natur.

Neben ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit unterstützt die Künstlerin andere Menschen unter Zuhilfenahme von kunsttherapeutischen Mitteln bei der Entfaltung ihrer Kreativität und Potentiale.

Mehr zu Christiane Vetter und ihrer Arbeit hier: www.kreativ-in-die-freiheit.de



Pfingstkirmes in Bergisch Gladbach – es ist wieder soweit! Bunter Spektakel für die ganze Familie rund um den Bergischen Löwen!

(Sa.-Di.) 23. bis 26. Mai 2026

Konrad-Adenauer-Platz und rund um
den Bergischen Löwen

Kulturgut und Brauchtumpflege werden in unserer Heimatstadt seit jeher großgeschrieben. Seit 184 Jahren halten in Bergisch Gladbach alljährlich die Schausteller Einzug. 184 Jahre Kirmes in Bergisch Gladbach, Auszeit vom Alltag, das bedeutet: Balsam für die Seele! So sorgen die Schausteller vom 23. bis 26. Mai für die größte und schönste Innenstadtkirmes im Rheinisch-Bergischen Kreis, denn sie haben viel zu bieten:

Frisbee, Auto-Skooter, Musik-Express, Familienachterbahn und vieles mehr werden die Herzen von Jung & Alt höherschlagen lassen! Kirmessamstag, den 23. Mai, um 12 Uhr wird die diesjährige Pfingstkirmes mit der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Marcel

Kreutz, Landrat Arne von Boetticher, Kreisdechant Norbert Hörter und Burkhardt Unrau, unter Glockengeläut und mit Bierfassanstich auf dem Konrad-Adenauer-Platz eröffnet. Ein besonderer Leckerbissen für die Kinder: auch dieses Jahr haben die Schausteller kostenlos Fahrchips zur Verfügung gestellt, die nach der Eröffnung verteilt werden.

Am letzten Kirmestag, Dienstag; den 26. Mai ist es dann soweit, die Schausteller verabschieden sich mit einem farbenprächtigen Feuerwerk der Superlative. Die Schausteller bedanken sich für die Gastfreundschaft, und auch St. Laurentius freut sich schon auf ein Wiedersehen im August zu seiner Laurentiuskirmes.



Nature Journal Club

Sa. 23.5.2026

11 - 13 Uhr

Forsthaus Steinhaus

Steinhaus 1

Anmeldung bitte über die

Email: c.danikas@web.de

(Betreff: #NJC-BGL)

Der Nature Journal Club ist eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft, um die Natur durch Schreiben, Zeichnen und Beobachten festzuhalten. Dabei geht es darum, die Natur bewusst wahrzunehmen, Eindrücke und Beobachtungen kreativ zu dokumentieren und die Verbindung zur Umwelt zu vertiefen. Allerdings muss man nicht zeichnen können! Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Leute für die Natur begeistern können. Wir treffen uns einmal im Monat im Grünen, um ganz locker unsere Skizzenbücher mit Naturbeobachtungen zu füllen. Die Treffen sind kein Workshop und kostenfrei. Jeder/Jede ist willkommen. Je nach Wetter indoor/outdoor.

Weitere Infos, Termine und Treffpunkte findet Ihr auf Instagram

@naturejournalclub_berggladbach und @conyydan.



Pfingstkonzert "Ein Tor in die Ewigkeit - Beethovens letzte Klaviersonaten"

So. 24.5.2026

15.30 – 17.30 Uhr

Ballsaal des Grandhotels Schloss

Bensberg

Kadettenstr.

Konzertreihe in Kooperation mit Roman

Salyutov im Grandhotel Schloss

Bensberg

Das späte Klavierwerk Beethovens zählt zu den ergreifendsten Offenbarungen der Musikgeschichte. Aus der Not seines gesundheitlichen Verfalls und der zunehmenden Distanz zur Außenwelt schuf der Komponist ein einzigartiges Klanguniversum, in dem Raum und Zeit neue Dimensionen gewinnen. Diese Musik eröffnet der Menschheit die seltene Möglichkeit, in eine andere Vorstellungswelt einzutreten – eine Welt, die zur Selbstvertiefung, Selbstbestätigung und zur erhabenen Verklärung einlädt und den Alltag weit hinter sich lässt.

Der Erwerb der Karten für die Konzertreihe ist bei Schloss Bensberg unter Tel. 02204 / 420. Preis pro Person 25 €.



Quirl - Open Air mit Soulralle & T.W.K.

So. 24.5.2026

17 Uhr

Quirl an der Gnadenkirche

Im Biergarten des Quirl's

Hauptstr. 264

Soul-, Blues- und Rocksongs mit bekannten und weniger bekannten Schätzen der Genres. Feine Gitarrenarrangements und Soulralles Reibeisenstimme sorgen für tiefes mal Soul-, mal Blues-, mal Rockfeeling.

Mit:

Ralf Bergelt – Voc, Git

Tobo – Git, Voc

Wolle – Drums

Kalla – Bass, Voc.

Eintritt frei! Weitere Informationen unter www.quirl.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.



Deutscher Mühlentag an der Papiermühle Alte Dombach

Pfingstmontag, 25.5.2026

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

12 Uhr: Führung "Wasserkraft und
Wassernutzung in der Papiermühle"

13.30 – 16 Uhr Führung und Workshop
für Kinder "Wasser bewegt!
Wasserkraft und Wassernutzung in der
Papiermühle".

© LVR-Industriemuseum

Am Deutschen Mühlentag geht es an der Alten Dombach um Wasser und die Nutzung der Wasserkraft in der Papiermühle. Mit Programm für große und kleine Besuchende.

12 Uhr: Führung "Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle"

Eine kurzweilige Führung durch die Papiermühle Alte Dombach mit Schwerpunkt auf die historische Nutzung von Wasserkraft.

Bitte keine Gruppen, Kosten: 5,50 €, Kinder/Jugendliche 2 €. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland Tel. 02234 / 9921555.

13.30 – 16 Uhr Führung und Workshop für Kinder "Wasser bewegt! Wasserkraft und Wassernutzung in der Papiermühle".

Wie nutzte man das Wasser und seine Kraft in der Papiermühle? Nach einem kurzen Rundgang durch die Alte Dombach bauen die Teilnehmenden aus verschiedenen Materialien kleine Wasserräder, die anschließend ausprobiert werden können.

Ab 6 Jahren, 5 €, 10 TN max.

Anmeldung erforderlich im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei kulturinfo Rheinland Tel. 02234 / 9921555.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund des begrenzten Platzes keine Anmeldungen größerer Gruppen annehmen können.



Bild: dtv

Es ist ein ganz normaler Tag, bis plötzlich – patsch! – ein Apfel vor Luisas Füßen landet. Nanu, wer wirft denn hier mit Äpfeln? Empört klopft Luisa beim Nachbarn im 1. Stock. Weiß er vielleicht etwas über den geheimnisvollen Apfelwerfer oder hat er den Apfel gar selbst geworfen? Doch Costas ist unschuldig – im Gegenteil: Ihm ist etwas ganz Ähnliches passiert! Er schließt sich Luisa an und gemeinsam stapfen sie die Treppe hoch in den 2. Stock ...

Gemeinsam lesen wir das Buch "Das Apfelgeheimnis von Hais Nr. 8" von Ulrike Halvax. Die Bilder werden im Großformat auf eine Leinwand projiziert. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.

Familienzeit: Bilderbuchkino
„Das Apfelgeheimnis von Haus Nr. 8“

Di. 26.5.2026

16 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen

Sie die [Online-Anmeldung](#).

Der Zugang zum Veranstaltungsraum
ist rollstuhlgerecht.



Bild: Birgit Voos-Kaufmann

**„GABEL-KUNST + AUGEN-
SCHMAUS“ – Öl- und Acryl-Malerei
der Künstlerin Birgit Voos-Kaufmann**

Vernissage

Mi. 27.5.2026

17.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Die Ausstellung zeigt Stillleben der Künstlerin Birgit Voos-Kaufmann – aber bitte nicht an staubige Obstschalen denken.

Im Mittelpunkt stehen Tisch-Gegenstände des Alltags und besonders verführerische Genüsse, liebevoll inszeniert und mit wachem Blick gemalt. In klassischer Ölmalerei als auch in lebendigen Acryl-Mischtechniken, meist auf Leinwand, entstehen Bilder, die zum genauen Hinschauen einladen. Denn was auf den ersten Blick eindeutig wirkt, entpuppt sich bei näherem Betrachten als überraschend, manchmal surreal, manchmal ironisch – und immer mit einem kleinen Augenzwinkern.

Malerei und Gestaltung nehmen seit vielen Jahren einen wichtigen Platz im Leben von Birgit Voos-Kaufmann ein. Für sie bedeutet künstlerische Tätigkeit eine Möglichkeit, die Welt zu entdecken und zu verstehen, Verbindungen zwischen innerer und äußerer Welt zu suchen und neue Bildwelten zu erschaffen. Mit ihren Arbeiten möchte sie Freude und Neugierde wecken.

Die Ausstellung ist zu sehen vom 27. Mai bis zum 4. Juli im H&Ä-Café während der Öffnungszeiten

Mehr zu Birgit Voos-Kaufmann und ihrer Arbeit hier: www.birgitvooskaufmann.de

Martin Schopps - Comedy

"Elternabend - wenn Schule zur Comedy-Show wird!

Die Veranstaltung am Mi. 27.5.2026, 20 Uhr im [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) ist bereits AUSVERKAUFT!!!



Insel © Eva Mols

Ausstellung „Kunst-Land-Schaft“

Die Ausstellung kann noch bis Fr. 29.5.2026 besichtigt werden.

Kreishaus Heidkamp
Am Rübezahlwald 7

Mit Werken von: Rango Bohne, David, Eva Mols, HIROKO, Wilfried Täubner, Michael Wittassek

Landschaft ist mehr als Natur. Sie entsteht durch unseren Blick, unsere Erinnerungen und durch das, was wir aus ihr machen. Der Titel „Kunst-Land-Schaft“ verweist auf das Bergische Land als geografischen und kulturellen Raum und zugleich auf die vielfältigen Bedeutungsnuancen der Endung *-schaft*, die seit dem Althochdeutschen Zusammenhänge, Tätigkeiten, Zustände und Gemeinschaften bezeichnet. In diesem Spannungsfeld nähert sich die Ausstellung dem Verhältnis von Kunst, Region und Gemeinschaft.

In der Ausstellung können Werke der verstorbenen Künstlerinnen und Künstler Rango Bohne, Eva Mols und Wilfried Täubner wiederentdeckt werden. Sie alle lebten und arbeiteten im Rheinisch-Bergischen Kreis. Darüber hinaus eröffnen die Arbeiten von David, HIROKO und Michael Wittassek, ebenfalls im Rheinisch-Bergischen Kreis tätig, aktuelle

Perspektiven auf das Thema Landschaft und Natur.

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.30 – 16.30 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Eintritt frei

Junge VHS: Schmuck herstellen für Jugendliche

Fr. 29.5.2026 | 18 – 19.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Brauchst du schnell ein paar neue Highlights für dein Outfit? In diesem Workshop mit Patricia Schmidthaber stellst du deinen eigenen Schmuck aus kleinen Perlen her. Das Material dafür ist vorhanden.

Der Kurs ist geeignet für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren.

Entgelt: 25 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de

Streetart entdecken: Fotografie als urbane Schatzsuche

Fr. 29.5.2026 | 18 – 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Die Streetfotografie dokumentiert das öffentliche Leben. Sie lebt von Spontaneität und der feinen Beobachtungsgabe des Fotografen oder der Fotografin. Es gilt den Auslöser zum richtigen Zeitpunkt zu drücken und das Leben in der Stadt einzufangen.

Streetartfotografie befasst sich mit der Darstellung von Kunst jeglicher Art in unseren Städten und Straßen. Streetart ist oft illegal und Protest – aber trotzdem schön. Streetart wurde oft auch im Rahmen von Aufträgen an Künstlerinnen und Künstler vergeben und teilweise mit Öffentlichen Mitteln - auch EU Mitteln - gefördert.

Bei der Streetartfotografie halten wir die Kunst in der Stadt auf dem Foto fest.

Dieser Kurs mit Harald Stein zeigt viele Beispiele der Street- bzw. Streetartfotografie und gibt Tipps und praktische Hinweise zur Fotografie. Da die Streetfotografie oft auch Menschen abbildet, werden wir uns auch kurz und knapp mit den wichtigsten Punkten der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) befassen.

Entgelt: 18 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de

Junge Talente

Fr. 29.5.2026 | 19 Uhr | Kunstmuseum Villa Zanders | Konrad-Adenauer-Platz 8

In der Veranstaltungsreihe „Junge Talente“, ausgerichtet von der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), kommen Schüler und Schülerinnen zu öffentlichen Auftritten in festlicher Atmosphäre mit hervorragender Akustik. Besonders talentierte und besonders engagierte Instrumentalisten und Gesangsschüler/-innen präsentieren ein Programm, mit dem sie solistisch oder in Ensembles ihr musikalisches Profil zeigen. Die Fachbereichsleiterin für Holzblasinstrumente Susanne Barr organisiert erneut den Konzertabend und führt auch durchs Programm.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



**„Favourite Songs With A Twist“ –
Jazz & Pop mit dem Duo „Twice As
Nice“**

Fr. 29.5.2026

19.30 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

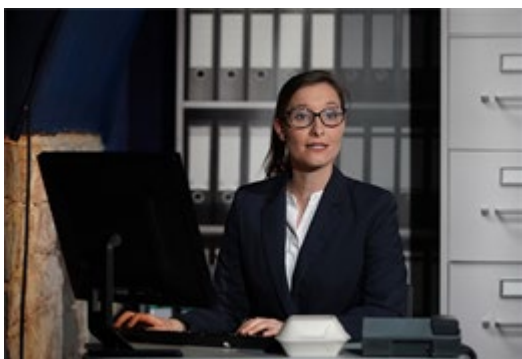
Foto: privat

Das Duo «Twice As Nice» der Sängerin Anke Ina Smidt und des Gitarristen Jens Uhlemann hat sich zwei Gegenpolen verschrieben: den Jazzstandards des Great American Songbooks der 30er und 40er Jahre und den harmonisch anspruchsvolleren Popsongs der 70er bis 2000er Jahre. Sie nennen ihr Programm „Favourite Songs With A Twist“; weil es aus lauter Lieblingsliedern mit überraschenden kleinen Wendungen und Interpretationen besteht.

«Twice As Nice» sind vielseitig unterwegs. Anke interpretiert das Repertoire gefühlvoll und erkundet die harmonischen Progressionen des Repertoires auch improvisierend mit Scat-Gesang. Jens begleitet das Great American Songbook mit dem warmen Klang einer halbakustischen Jazzgitarre und die Popsongs mit dem brillanten Klang einer akustischen Stahlsaitengitarre.

Anke und Jens sind langjährige Musik-Veteranen in vielen Formationen – z. B. „Ina’s Cool Jazz“, „Dragonbirds“, „Good Time Jazztett“. Beide lieben es auch, an Jazz Jam Sessions teilzunehmen, diesem kreativen Prozess, bei dem Musik im Augenblick geboren wird.

Eintritt 13 € bei [Online-Voranmeldung](#), zahlbar an der AK (ohne Voranmeldung, sofern noch freie Plätze 15 €, zahlbar an der AK). Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



**WHISP€RBLOW€R von Veronika
Fischer/Christine Zureich
Die Entdeckung des Cum-Ex-
Skandals**

Fr. 29.5.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Jürgen Schurr

Anna Schablonski, sozial inkompatible Einzelgängerin und begabte Finanzbeamtin, kommt einem Steuerbetrug in Milliardenhöhe auf die Schliche: Dem Cum-Ex-Skandal. Doch wie erklärt man der Öffentlichkeit einen Betrug, dessen Ausmaß unvorstellbar ist und das in

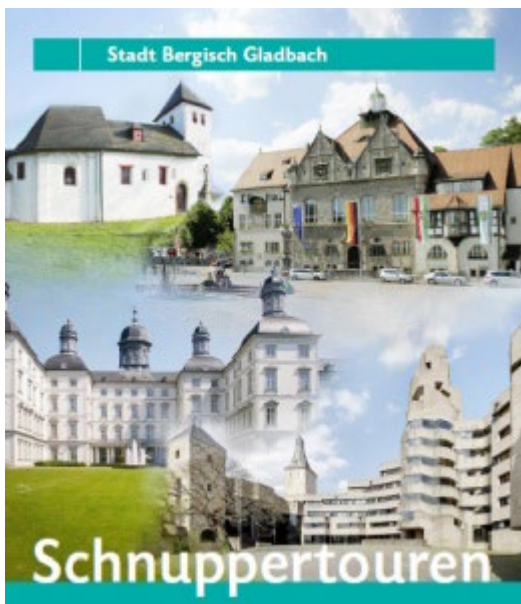
möglichst kurzer Zeit?

Wild entschlossen wird Anna zum Youtube-Star und bringt auf ungewöhnliche Weise die dunklen Machenschaften der „Raubritter in Nadelstreifen“ ans Licht.

Unter der Regie von Uwe von Grumbkow führt Sie Daniela Michel durch die emotionalen Höhen und Tiefen einer mutigen Frau, die sich alleine gegen die reichsten Menschen der Welt stellt und haucht der Entdeckung des Cum-Ex-Skandals auf vielfältige Art und Weise neues Leben ein. Eine Achterbahn der Gefühle, gefangen zwischen Aktionismus und Hilfslosigkeit. Brilliant gespielt von Daniela Michel, die schon mehrfach im THEAS gastiert hat.

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



Schnuppertouren Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen

Fahrradtour: Auf den Spuren der Familie Zanders in Bergisch Gladbach mit Michael Linden

Sa. 30.5.2026 | 14.30 Uhr

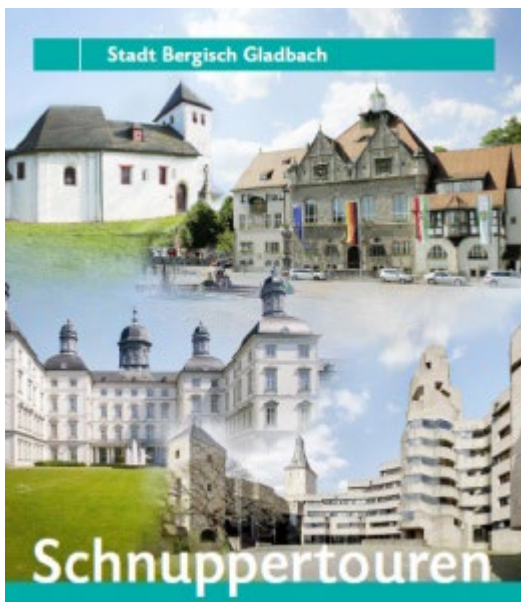
Treffpunkt: Dombach (eigenes Fahrrad
benötigt)

Eine Konkretisierung des Treffpunktes
erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 1,5 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



Schnuppertouren Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen

**Führung: Streetart in Bergisch
Gladbach mit Ute Grosch**

Sa. 30.5.2026 | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Stadtmitte

Eine Konkretisierung des Treffpunktes
erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 1,5 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



Die Gronauer Waldsiedlung Stadtteilführung mit Roswitha Wirtz

Sa. 30.5.2026

14.30 – 16.45 Uhr

Treffpunkt: Auf dem Platz An der Eiche,
An der Eiche

Foto: © Mic Thomys

Ein Spaziergang durch die wunderschöne Siedlung mit ihren interessanten und imposanten Bauten! Sie erfahren mehr über die Entstehung der Waldsiedlung.

Diese gilt als eine der wichtigen Vorläufer der deutschen Gartenstadtbewegung, lange vor der Gründung der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft im Jahre 1902.

Rundgang mit Erläuterungen zur Entstehung, Geschichten und Begebenheiten.

Gebühr: 9 €. Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk](#).



Bösewichter auf der Opernbühne Musikseminar im Laurentiushaus mit Dr. habil. Martina Grempler

Sa. 30.5.2026

15 – 17 Uhr

Kath. Bildungswerk Rheinisch-
Bergischer Kreis

Laurentiusstraße 4-12

Gebühr: 8 €. Anmeldung beim [Kath.
Bildungswerk](#).

*Bild: Victor Maurel, der erste Jago in Verdis
Otello, Foto: Wikimedia Commons*

Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen des Bösen war und ist integraler Bestandteil der Kunst. In der Literatur wie im Film begegnen wir unzähligen dunklen Charakteren, die oftmals den entscheidenden Motor der Handlung bilden und nicht selten unheimliche Faszination ausüben.

Wie jedoch klingt das Böse in der Musik? Am Beispiel der Oper betrachtet der Vortrag dessen unterschiedliche Verkörperungen vom machtgierigen Tyrannen über skrupellose Verbrecher und dämonische Wesen bis hin zum Teufel selbst, wie er beispielsweise in den Faust-Vertonungen begegnet, und untersucht die musikalischen Mittel bei deren Darstellung.

Masaki Hagino – ER, DIE KUNST UND WIR
21.03.2026 – 30.05.2026



Masaki Hagino – ER, DIE KUNST UND WIR

Finissage

Sa. 30.5.2026

17 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

© Foto: Masaki Hagino

Der japanische Künstler Masaki Hagino ist zum zweiten Mal als ARTIST IN RESIDENCE im Partout® Kunstkabinett und bereitet seine neue Soloausstellung vor. Die Suche danach, die subjektive Wahrnehmung der Welt künstlerisch zu fassen, hat Masaki Hagino in den vergangenen zwei Jahren in Japan fortgesetzt und neue Perspektiven und Techniken entwickelt. Stipendien, Preise und ein intensives Ausstellungsprogramm ergänzen seine Vita. Nun hat der Künstler einige Arbeiten im Gepäck, weitere entstehen in der Galerie. Freuen Sie sich auf das Ausstellungserlebnis im Spannungsfeld Werk, Künstler und Betrachtende.

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung unter 0157 / 35532907 oder 02204 / 425238.

Jovita Majewski – Blaue Horizonte
24.04.2026 – 30.05.2026



Jovita Majewski - Blaue Horizonte im Rahmen der Ausstellungsreihe SIDEWAYS

Finissage

Sa. 30.5.2026

17 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Jovita Majewski liebt die Farbe Blau. Blau in allen Facetten und Schattierungen bestimmen die zarten Linien und feinen Farbfelder ihrer neuen Arbeiten auf Leinwand und Papier. Die junge Künstlerin hat an der Kunstakademie Düsseldorf bei Professorin Katharina Fritsch studiert.

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung unter 0157 / 35532907.



Heimatklänge Nussbaum Frühjahrskonzert 2026

Sa. 30.05.2026

18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Männergesangsverein Heimatklänge Nußbaum: Tradition und Moderne im Einklang – ein Chor, der begeistert!

Seit über 100 Jahren begeistert der Männergesangsverein Heimatklänge Nußbaum aus Bergisch Gladbach mit seiner musikalischen Vielfalt und der Hingabe seiner 55 Mitglieder. Unter der Leitung von Rolf Pohle (seit 1998) präsentiert der Chor ein breites Repertoire von Beethoven bis DJ Bobo. Diese musikalische Bandbreite ist beeindruckend und zeigt, wie offen und anpassungsfähig der Chor ist. Unter dem Motto 'Wir können alles außer Noten lesen' singt der Chor in mehreren Sprachen wie Deutsch, Italienisch, Englisch oder Latein. Ein ganz besonderes Highlight sind die zahlreichen Auszeichnungen, darunter die mehrfache Ernennung zum Meisterchor im Chorverband Nordrhein-Westfalen, zuletzt 2016. Diese Ehrungen sind ein Beweis für das hohe musikalische Niveau und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Chores.

Preis: 22 € / 18 €. Karten an der Theaterkasse bis Freitag; 29.5.2026, 16 Uhr. Tageskasse ab 17 Uhr im Foyer des Bergischen Löwen



Streicherserenade der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Sa. 30.5.2026

18 Uhr

Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche
Altenberger-Dom-Str. 140

Die Streichorchester der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) sind nicht nur altersmäßig gestaffelt, sondern auch „durchlässig“: Anfänger musizieren bei den „Quietschfidelen“ mit Elisabeth Kley, Fortgeschrittene (also ehemalige Anfänger) gehen zu den „Stadtstreichern“ mit Roman Oračko, und das Oberstufenorchester nennt sich „Saitentänzer“ und spielt mit dem Fachbereichsleiter Holger Faust-Peters.

Die Veranstaltung hat bereits Tradition: Zum wiederholten Mal ist der Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche Aufführungsort und gibt dem Vorgetragenen einen besonderen Rahmen. Die Gesamtleitung hat Holger Faust-Peters, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Marienmonat Mai - Konzert

Sa. 30.05.2026

19 Uhr

Gnadenkirche
Hauptstr. 256

Die Gottesmutter Maria ist seit jeher eine große Inspiration für Künstlerinnen und Künstler sowie Komponistinnen und Komponisten, die Werke schaffen, die sie selbst oder ihre Eigenschaften darstellen. Manche der schönsten Stücke der Vokalmusik fangen Marias Emotionen ein, und auch Orgelmusik bezieht sich oft auf sie.

Bild: © Leo Wildauer

Die Sopranistin Marion ter Wey und der Organist Leo Wildauer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Lieder, Arien und Orgelmusik umfasst.



**Unter Kreuzfahrern – Captain
Comedy legt ab!
Comedian & Kreuzfahrt-Experte**

Sa. 30.5.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](http://www.theas.de)

Jakobstr. 103

Foto: Ann-Kathrin Lange

Comedian Michael Eller hat als Gast-Komiker schon über 50 Mal auf Schiffen der AIDA Flotte abgelegt, um Urlauber auf Salzwasser zu bespaßen und sie dabei eingehend zu studieren.

Ganz gleich, ob Sie schon mit dem „Kreuzfahrt-Virus“ infiziert sind oder sich noch fragen, was Sie auf einer solchen Reise erwartet, Captain Comedy gibt Ihnen lustige und spannende Einblicke in die Welt der Kreuzfahrer und ihrer Marotten, der Crew und ihrer Storys, sowie der Einheimischen, auf die er bei jedem Landgang trifft.

In seinem neuen Programm „UNTER KREUZFAHRERN – Captain Comedy legt ab“ erleben Sie weitere absurde und saukomische Geschichten, die Eller auf den 7 Weltmeeren, in aller Herren Länder und überall sonst zusammengetragen hat, wo der Deutsche Kreuzfahrer stolz seine Bordkarte um den sonnenverbrannten Hals trägt. Dabei spielt der wortgewaltige Beobachter Eller erneut auf der Klaviatur der Komik so leichtfüßig und flink mit messerscharfem Sarkasmus, intelligentem Wortwitz und bildgewordener Selbstironie, das seinem Publikum nur in der Pause Zeit bleibt, sich kichernd die Freudentränen aus dem Gesicht zu wischen und das Zwerchfell zurück auf Normal-Frequenz zu bringen.

Und das Schönste daran ist, Sie müssen nicht mal verreisen, um all das zu erleben!

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.



**Philosophisches Seminar
Das andere Geschlecht
Simone de Beauvoir zum 40.
Todestag**

(Sa.-So.) 30. bis 31. Mai 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](http://www.thomas-morus-akademie.de) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Simone de Beauvoir war eine der bekanntesten und einflussreichsten europäischen Intellektuellen der Mitte des 20. Jahrhunderts. Sie war Autorin zahlreicher Romane, Theaterstücke, Memoiren, Zeitungsartikel, Aufsätze sowie politischer und philosophischer Abhandlungen. Außerdem war sie bekannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens und Aktivistin, die sich für die antikoloniale Bewegung sowie für feministische und andere soziale Anliegen einsetzte.

Trotz ihrer Berühmtheit lässt sich Beauvoir nur schwer als Denkerin einordnen. Sie bezeichnete sich selbst nicht als Philosophin und wollte auch lange Zeit nicht mit der feministischen Bewegung in Verbindung gebracht werden. Heute jedoch gilt Beauvoir als eine der Begründerinnen des zeitgenössischen Feminismus und ihr Werk „Das andere Geschlecht“ als eines der Hauptwerke der feministischen Philosophie. Darüber hinaus wird Beauvoir seit ihrem Tod von der Wissenschaft als originelle und bedeutende Philosophin angesehen, die die philosophische Tradition des Existenzialismus in wichtige neue Richtungen weiterentwickelt hat.

Ihr Denken und Wirken war geprägt von dem Versuch, den Existenzialismus mit einer grundlegenden ethischen Orientierung in der Welt zu verbinden. Sie bewegte sich also zwischen den Ideen der radikalen Freiheit und unhintergehbaren Verantwortung des Individuums einerseits, und den Konzepten der Solidarität und Gegenseitigkeit mit anderen andererseits. Beiden gemeinsam ist die Notwendigkeit, sich der Realität des Bösen zu stellen.

Herzlich laden wir Sie nach Bensberg ein, um Simone de Beauvoir und ihr Denken kennenzulernen und über ihre bleibende Wirkung ins Gespräch zu kommen! [Weitere Informationen...](#)



**Kunstgeschichtliches Seminar
Meister der Vielseitigkeit
Albrecht Dürer und die Kunst
zwischen Gotik und Renaissance**

(Sa.-So.) 30. bis 31. Mai 2026
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Google_Art_Public domain, via Wikimedia Commons

Ohne Zweifel gilt er neben seinen Kollegen Grünewald, Cranach und Altdorfer als eines der größten Malergenies der „Altdeutschen Kunst“: Albrecht Dürer. Geboren 1471 in Nürnberg und in der Handels- und Humanistenstadt ausgebildet, erweitert er auf zahlreichen Reisen seine Kenntnis der Malerei, lernt von den Italienern und den Flamen gleichermaßen. Seine Auftraggeber sind Kaufleute und Fürsten, Klöster und Kirchen bis hinauf zum kaiserlichen Hof.

Dürer experimentiert um 1500 mit neuen Techniken der Druckgraphik, fertigt Natur- und

Landschaftsstudien von bislang ungekannter Präzision an und ist auch bei der Vermarktung eigener Werke ein Genie. So wird er zum ersten deutschen „Malerfürsten“, der mit viel Selbstbewusstsein den Weg vom Handwerker zum Künstler beschreitet. Im Alter widmet sich Dürer der Theorie, schreibt und illustriert Anleitungen zur Nutzung von Perspektive und Proportion, gestaltet Buchstaben und gibt so bis zu seinem Tod 1528 sein Wissen an die nächste Generation weiter. An diesen Meister der Vielseitigkeit reicht jedoch keiner seiner Nachfolger heran.

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit Dr. Andreas Thiel in das enorm vielseitige Gesamtwerk dieses Genies zu vertiefen. [Weitere Informationen...](#)



**James Ensors fantastische Welten.
Druckgraphik aus der Sammlung
Deckers**

Ausstellungseröffnung

So. 31.5.2026

11.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

James Ensor, Die Todsünden vom Tode beherrscht, 1904, Radierung, handkoloriert, 8,4 x 13,4 cm, Sammlung Quinensor, Ostende, Foto: Steven Decroos

James Ensor, einer der prägenden Wegbereiter der Moderne, entwickelte ab Mitte der 1880er Jahre eine facettenreiche Radierkunst, die bis heute fasziniert. Mit über 100 Radierungen, darunter zahlreiche handkolorierte Exemplare, spiegelt die Ausstellung die expressive Bildsprache und stilistische Vielfalt des Künstlers wider. Seine oft ironisch gebrochene Bildwelt, bevölkert von Masken, Grotesken und gesellschaftlichen Anspielungen, entzieht sich gängigen Stilzuordnungen des 19. und 20. Jahrhunderts. Dauer der Ausstellung: 31.5. – 15.11.2026



**Spezial: John Gerard führt durch die
Ausstellung „PAPIER!
Handgeschöpftes von John Gerard“**

So. 31.5.2026

14 - 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© John Gerard

Collage, Pulp Painting und Künstlerbuch – Wie entstehen die papierenen Kunstwerke? John Gerard zeigt an der Bütte in der Ausstellungswerkstatt sein Können und gibt Einblicke in seine Arbeitsweisen. Seine Werke verbinden meisterhaft Handwerk und Kunst.

Die Besuchenden können sich dabei inspirieren lassen und selbst kreativ werden.
Erwachsene 9,50€, ermäßigt 7 €, Jugendliche 16 bis 18 Jahren 4 €
Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei
Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



**Kinder-Sommertheater 2026
Kaspar und das goldene Kästchen
(nach dem Märchen „Die kluge
Bauerntochter“ der Gebrüder
Grimm)**

So. 31.5.2026
15 Uhr
im Biergarten vom Klausmann
Kölner Str. 100

Viel besitzt der arme Bauer Jacob ja nicht - aber er hat eine sehr kluge Tochter. Sie verhilft ihm zu einem wunderbaren Acker, wo er ein goldenes Kästchen findet, das er als ehrliche Haut auch direkt zum König bringt. Doch der verlangt auch den passenden Deckel dazu und lässt den Bauern in den Kerker werfen. Wie es der Bauerntochter mit Klugheit und Mut gelingt, ihren Vater zu befreien und auch noch den jungen König als Gemahl zu bekommen, das alles erzählt Euch dieses Handpuppenspiel. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre.

Altersempfehlung: ab 3 Jahren

Der Eintritt beträgt 5 € (keine Kartenreservierungen - wer zuerst kommt, mahlt zuerst).

Hier kommen Sie zum Spielplan 2025/2026 des [Theaters im Puppenpavillon](#).



**Öffentliche Spezialführung mit
Workshop: Natursuche – Papier aus
Pflanzen**

So. 31.5.2026
15 Uhr
[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Welche Pflanzen eignen sich eigentlich zur Papierherstellung – und warum? In dieser Sonderführung gehen wir auf „Natursuche“ und entdecken, welche Fasern, Strukturen und Eigenschaften in Blättern, Stängeln und Gräsern stecken. Anschließend verwandeln wir ausgewählte Pflanzen im 1,5-stündigen Workshop selbst in Papier: vom Aufbereiten der Fasern bis zum Schöpfen eigener Bögen.

Kosten: Erwachsene 10 €, ermäßigt 8 €, Kinder und Jugendliche 5 €, inkl. Museumseintritt.
Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Quirl - Open Air mit Lorenz & Hövelmann

So. 31.5.2026 | 17 Uhr
Quirl an der Gnadenkirche
Im Biergarten des Quirl's
Hauptstr. 264

Eintritt frei!

Konzert/Eventfoto K.D. Classen

Lorenz & Hövelmann der eine seit vielen Jahren Wahl-Berliner, der andere seit vielen Jahrzehnten in Köln ansässig. Beide Namen sind untrennbar mit der rheinischen Blueszene verbunden.

Peter Lorenz wurden von der Presse schon mal gerne als „eine der schwärzesten Stimmen des Rheinlands“ bezeichnet und bei HB Hövelmanns Gitarrenspiel weiß man einfach nie genau, hat Rock'n'Roll jetzt den Blues, oder umgekehrt. Die beiden kennen sich seit vielen Jahren und liefen sich bei unterschiedlichen musikalischen Anlässen immer wieder über den Weg, bevor sie 2017, bei einem Festival, mit genau dieser Formation das erste Mal zusammen auf die Bühne gingen.

Wir freuen uns sehr, dass sie dieses Jahr im Quirl mit dabei sind!

Mit: Peter Lorenz – Vocals, Heinz-Bernd Hövelmann – Guitar & Vocals, Jens Hartmann – Keys & Vocals, Toby Sauter – Drums & Vocals, Henrik Herzmann – Bass

Special Guest: Mathias Stolpe – Blues Harp

Weitere Informationen unter www.quirld.de.

Veranstalter: Quirl – Verein zur Förderung kirchlicher und kultureller Arbeit in Bergisch Gladbach e.V.

3. Bergisch Gladbacher Orgelsommers

CONCERT ROYAL Köln

So. 31.5.2026 | 17 Uhr | [Pfarrkirche St. Johann Baptist](#) | Kirchplatz 16

CONCERT ROYAL Köln präsentiert Werke zwischen Barock und Frühklassik für Barockoboe und Orgel, eine Klangkombination von besonderer Eleganz. Die Oboistin Karla Schröter, Schülerin von Ton Koopman, Paul Dombrecht und Marcel Ponseele, gilt als Spezialistin für Musik des 18. Jahrhunderts. An der Orgel spielt der in Norwegen wirkende US-amerikanische Musiker Nelson Lee, Absolvent der Yale University und Experte für spanische Orgelmusik.



**52. Ausstellung im GFO Hospiz
Vinzenz Pallotti Bensberg:
„Wandlungen“
Traudel Lindauer zeigt
Textilkunstobjekte aus
Naturmaterialien**

Die Ausstellung kann noch bis zum
12.6.2026 täglich von 10 – 18 Uhr
besichtigt werden.

Hospiz am Vinzenz-Pallotti Hospital
Vinzenz-Pallotti-Str. 20

© Bild: Wolfgang Grümer

Traudel Lindauers Textilkunstobjekte sind ungewöhnlich: Sie häkelt, klöppelt, webt, näht und stickt - und verwandelt mit großer handwerklicher Fingerfertigkeit Stoffe und Naturmaterialien in Kunstwerke. Da werden aus Blütenblättern Vögel, aus Pustebäumen und Magnolienblättern Kleider, aus Tuch geheimnisvolle Schriftstücke, aus Webschiffchen Segelboote.

Die ausgestellten Wandlungen haben das Ziel, die Schönheit der Dinge hervorzubringen: die, die sie von sich aus haben und die, die ihnen menschliche Hände hinzufügen, zur Freude für Auge und Seele.

AUS NRW, BUND UND EU

Fördermöglichkeiten für Kommunalpartnerschaften zwischen Deutschland, Westbalkan und der Republik Moldau

Mi. 13.5.2026 | 11 – 13 Uhr | online via webex

Die Online-Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Fördermöglichkeiten des EU-Programms Citizens, Equality, Rights and Values (CERV) sowie des Kleinprojektfonds der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW).

Die Veranstaltung richtet sich an deutsche Kommunen und ihre Partnerkommunen in Ost- und Südosteuropa und in der Republik Moldau sowie Vereine, Initiativen oder andere Organisationen, die ihre Zusammenarbeit weiterentwickeln und gezielt Fördermöglichkeiten für ihre Partnerschaften nutzen möchten. Die Veranstaltung wird auf Englisch durchgeführt.

Weitere Informationen: [Kontaktstelle Cerv](#)

Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Sehen

Di. 19.5.2026 | 15.30 – 18 Uhr | Input + Gespräch | Online | Mit DGS

Ausgehend von der Perspektive blinder und sehbehinderter Menschen fragen wir nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischen Sparten und nach adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen gerecht werden. Gemeinsam mit den Erfahrungsexpertinnen Beate Telgheder und Sabine Kuxdorf erhalten die Teilnehmenden Tipps und Anregungen, wie diese Barrieren vermieden bzw. abgebaut werden können.

Weitere Informationen: [kubia](#)

Infoveranstaltung: NACHLASS/VORLASS. Exkursionen ins Künstler:innenarchiv

Do. 21.5.2026 | 14 – 17 Uhr | Abtei Brauweiler (im Park), Künstler:innenarchiv, Auf der Insel 1, 50259 Pulheim

Im LaB K beschäftigen uns regelmäßig Fragen zu Vor- und Nachlässen von Künstler:innen. Im Künstler:innenarchiv Brauweiler, das seit 2010 über 40 Nach- und Vorlässe betreut, gibt Expertin Anna Wondrak praxisnahe Einblicke in Methoden der Archivierung, digitale Werkverzeichnisse sowie die Auswahl und Reduktion von Werkbeständen. Die Exkursion bietet zudem Raum für Austausch mit anderen Künstler:innen und die Möglichkeit, sich frühzeitig mit der eigenen Archivierungspraxis auseinanderzusetzen.

Weitere Infos zur Veranstaltung und zur Anmeldung gibt es auf der Webseite von [LaB K](#).

Konzeptlabor Förderschwerpunkt Demokratie – Werkstatt zur Projekt(weiter)entwicklung

Mi. 1.7.2026 | 14 – 16.30 Uhr | Konzeptlabor | Online | Mit DGS

Der Förderschwerpunkt im Fonds Kulturelle Bildung 2027 stellt Projekte Kultureller Bildung von und mit älteren Menschen in den Mittelpunkt, die sich mit Demokratie beschäftigen.

Das Konzeptlabor bietet Gelegenheit zur Beschäftigung mit dem Thema Demokratie in der künstlerisch-kulturellen Arbeit mit Älteren und der (Weiter-)Entwicklung der eigenen Projektideen und -konzepte. Es richtet sich an freie Kulturschaffende, Beschäftigte in Kulturinstitutionen sowie an Akteur*innen aus der Sozial-, Alten- und Bildungsarbeit.

Weitere Informationen: [kubia](#)

Fonds Kulturelle Bildung im Alter: Tipps für die Bewerbung

Mo. 13.7.2026 | 14 – 15 Uhr | Infoveranstaltung | Online

Die Veranstaltung gibt Interessierten und Antragstellenden die Möglichkeit, sich unkompliziert und umfassend über die Voraussetzungen für eine Bewerbung im Fonds Kulturelle Bildung im Alter zu informieren und Fragen zu stellen. Für alle, die zum ersten Mal Fördermittel aus dem Fonds beantragen möchten, ist die Teilnahme Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Bewerbung. Weitere Termine folgen am 02.09. (mit DGS) und 17.09.

Weitere Informationen: [kubia](#)

Leitfaden „Museen in der Migrationsgesellschaft“

Der neue Leitfaden „Museen in der Migrationsgesellschaft“ veranschaulicht, wie Museen

mit den Megatrends Diversität und Migration in allen Bereichen arbeiten und bietet praktische Hilfestellung bei der Gestaltung des Transformationsprozesses hin zu mehr Öffnung und Diversität.

Im Mittelpunkt der Onlinepublikation stehen die Anforderungen, die an Museen in einer diversen Gesellschaft gestellt werden. Offenheit und Zugänglichkeit, antirassistische Praxis, Partizipation und Multiperspektivität sowie Beweglichkeit und prozesshaftes Arbeiten sind wichtige Grundlagen für erfolgreiche Museumsarbeit und bilden daher die Schwerpunkte des Leitfadens.

Den Leitfaden können Sie hier kostenfrei herunterladen: [Deutscher Museumsbund](#)

Dossier: KI und digitale Technologien in der Kreativwirtschaft

KI ist ein Tool, wie es Maschinen in einer Fabrik sind. Aber ihr Rohmaterial ist das menschliche kreative und künstlerische Schaffen. Zu diesem Fazit kommt das Dossier „Künstliche Intelligenz und digitale Technologien in der Kultur- und Kreativwirtschaft: Auswirkungen, Anforderungen und Strategien“ des KreativBund. Es bietet fundierte Einblicke in aktuelle Entwicklungen, beschreibt Chancen, Risiken und gibt Handlungsempfehlungen.

Das Dossier können Sie hier kostenfrei herunterladen: <https://kreativbund.de/magazin/dossiers>

Dokumentation: Projekt: Innenstadt is not dead

Das Projekt „Innenstadt is not dead“ beschäftigte sich mit der Fragestellung, inwieweit Kultur die Rolle eines Katalysators innerhalb des Transformationsprozesses hin zu einer differenzierteren Mischung verschiedener, sich gegenseitig befruchtender Nutzungen einnehmen kann. Im Rahmen der Forschungskoooperation des Kulturräummanagements der Stadt Köln mit der Fakultät für Architektur der TH Köln näherte man sich mit unterschiedlichen Formaten dieser Fragestellung.

Zur Dokumentation: <https://akoeln.de/innenstadt-is-not-dead/>

Online-Magazins fünf zu eins: Warum keine Meisterwerke

In der aktuellen Ausgabe des Online-Magazins fünf zu eins der Kulturstiftung des Bundes geht es um Kanonisches und Meisterwerke:

Meisterwerke entstehen nicht im luftleeren Raum, sondern durch Diskurse und institutionelle Entscheidungen, die festlegen, was als förderns- und bewahrenswert gilt. Damit ist jede Auseinandersetzung mit Klassikern auch eine mit Macht, Erinnerung und Verantwortung: Wer entscheidet, was bleibt – und was erst noch gesehen werden muss? Diese zweite Ausgabe von fünf zu eins versammelt fünf Beiträge, die das Konzept des Meisterwerks neu befragen. Mit dabei ist u.a. Komponistin und Turntable-Künstlerin Mariam Rezaei.

Die aktuelle Ausgabe können Sie hier herunterladen: <https://fuenf-zu-eins.de/de>

Neue Publikation: Klimaangepasste Kulturveranstaltungen

Klimawandel und Extremwetter stellen Kulturveranstaltungen zunehmend vor neue

Herausforderungen – von Hitze über Starkregen bis hin zu Stürmen. Wie können Veranstalter*innen darauf reagieren und sich zukunftsfähig aufstellen?

Der Leitfaden „Klimaangepasste Kulturveranstaltungen“, herausgegeben vom Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, greift bestehende Risiken sowie rechtliche Rahmenbedingungen auf.

Welche Maßnahmen helfen konkret und können mit geringem Aufwand umgesetzt werden?

Der Leitfaden bietet einen praxisnahen Überblick für Veranstalter*innen in NRW und verdeutlicht, warum Anpassungsmaßnahmen für die Planung, Sicherheit und Durchführung von Veranstaltungen immer wichtiger werden.

[Hier kommen Sie zum Leitfaden \(PDF\).](#)

Themenportal Musikwirtschaft

Mit dem neuen Themenportal Musikwirtschaft schafft das Deutsche Musikinformationszentrum (miz) erstmals einen zentralen Zugang zu aktuellen Daten und Analysen über die Musikwirtschaft in Deutschland. Ein besonderer Fokus liegt auf den Veränderungen der Branche durch Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Internationalisierung. Das Online-Angebot beleuchtet die einzelnen Teilmärkte und bündelt Fachbeiträge, statistische Daten, zentrale Studien sowie Branchenverzeichnisse von Unternehmen und Institutionen.

Hier kommen Sie zum Portal: <https://miz.org/de/themen/musikwirtschaft>

Politik & Kultur 5-6/26

Die Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Was uns zusammenhält - Demokratie zwischen Vielfalt, Konflikt und Kompromissen“. Weitere Themen der Ausgabe 5-6/26:

- Kunstfreiheit: Nicht selten kann Kunstfreiheit eine Zumutung sein: Sie trotzdem auszuhalten, macht eine funktionierende Demokratie in ihrem Kern aus
- Haber-Verfahren: Positionen der Kulturministerinnen und -minister der Länder zum Einsatz des Verfassungsschutzes bei der Kulturförderung
- Zum Spannungsfeld von Kunstfreiheit und Verfassungstreue: Die Obleute im Kulturausschuss des Deutschen Bundestages geben Antworten
- Iran: Bedroht, aber nicht verloren: Wie lässt sich Irans Kulturerbe trotz jahrzehntelanger Dauerkrisen und Krieg nachhaltig schützen
- Medienrat: Neues Gremium mit Sitz in Weimar soll den gesamten öffentlich-rechtlichen Rundfunk in den Blick nehmen und den Auftrag prüfen

Außerdem: Editorial: Vielfalt: Föderalismus als Rettung!; Verfassungsschutz zwischen Kunstfreiheit und Extremismusabwehr; Jüdische Bildung und Mobilität als Innovationstreiber; Iranische Filmkultur; 250 Jahre USA: Die Erfindung der amerikanischen Architektur; Demokratische KI u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- Karikaturenwettbewerb der BAGSO für neue Altersbilder: Wer zuletzt lacht (Frist: 08.05.2026)
 - Impuls neue Musik (Frist: 10.05.2026)
 - Internationales Frauen*Theaterfestival (IF*TF) 2026 zu Feministischer Demokratie (Frist: 15.05.2026)
 - APPLAUS-Award 2026 (Frist: 21.05.2026)
 - Fellowship für Kunstvermittlung 2026/27 (Frist: 28.05.2026)
 - Ehrenamtspreis für jüdisches Leben (Frist: 31.05.2026)
 - NRW: Audiopreis 2026 – erstmals mit Campusradio-Preis (Frist: 31.05.2026)
 - Mentoring-Programm (Frist: 31.05.2026)
 - MIXED UP Kick-Off-Förderung (Frist: 31.05.2026)
 - Initiative Musik: PlugIn (Frist: 5.6.2026)
 - Spaces of Culture 2026 (EUNIC): kulturelle Beziehungen in Subsahara-Afrika (Frist: 21.6.2026)
 - Schreibwettbewerb für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung (Frist: 26.06.2026)
 - Rauskommen 2026 (Frist: 01.07.2026)
 - MIXED UP (Frist: 31.07.2026)
 - Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland (Frist: 01.08.2025)
 - RheinEnergieStiftung Kultur (Frist: 31.08.2025)
 - Inklusionsscheck NRW (Frist: 30.09.2026)
 - NRW: Fonds Kulturelle Bildung im Alter 2027 (Frist: 30.09.2026)
 - Aktion Mensch: Förderaktion: Zeichen setzen! (Antragszeitraum: Bis die Fördermittel in Höhe von 5 Mio. Euro ausgeschöpft sind)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Hermann-Löns-Str. 131-133, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.